Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Mitwirkende beim LNV-Zukunftsforum 2019: Dr. Gerhard Bronner, Martin Klatt, Minister Franz Untersteller, Karl Giebeler, Prof. Dr. Thomas Potthast, Bernd-Ulrich Rudolph, Sonja Gärtner, Klaus Lachenmaier

Pfarrerin Monika Renninger beim LNV-Zukunftsforum

LNV-Stand bei der Erlebniswelt für Nachhaltiges Handeln

Exklusivexkursion für Fördermitglieder in die Rheinauen bei Rastatt -

Voll besetzter Lechler-Saal im Stuttgarter Hospitalhof beim LNV-Zukunftsforum

LNV 2018

Der Jahresbericht

Herausgeber:
Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V.
Olgastraße 19
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 / 24 89 55 20
Fax: 0711 / 24 89 55 30
info@lnv-bw.de www.lnv-bw.de www.facebook.com/lnvbw/

Redaktion und Bearbeitung: Christine Lorenz-Gräser

Abkürzungsverzeichnis:

BLHV	Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BW	Baden-Württemberg
DNR	Deutscher Naturschutzring
EEG	Erneuerbare-Energien-Gesetz
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
FAKT	Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl
FFH-RL	Fauna-Flora-Habitat Richtlinie
FM	Finanzministerium
FVA	Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt
GIZ	Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
IDUR	Informationsdienst Umweltrecht e.V.
KIT	Karlsruher Institut für Technologie
LGL	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
LRA	Landratsamt
LSG	Landschaftsschutzgebiet
LT	Landtag
LUBW	Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg
MKJS	Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
MLR	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
MWFK	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
ND	Naturdenkmal
NSG	Naturschutzgebiet
PEFC	Forstliches Zertifizierungssystem
PLENUM	Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt
RP	Regierungspräsidium
RÜ	Regenüberlaufbecken (gegen Hochwasser)
StM	Staatsministerium
UM	Umweltministerium
UmwRG	Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
VM	Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
VwV	Verwaltungsvorschrift
WG	Wassergesetz
WM	Wirtschaftsministerium – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
WHG	Wasserhaushaltsgesetz

Jahresbericht des LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner bei der LNV-Mitgliederversammlung am 13. April 2019 im Veranstaltungszentrum Waldau, Stuttgart

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Naturschützerinnen und Naturschützer,

gestern fand in Stuttgart wieder – wie jeden Freitag – eine Demonstration von Schülern für den Klimaschutz statt. Ist **„Fridays for future“** nun die Bewegung, auf die wir immer gewartet haben? Ist das der Wandel einer konsumorientierten, hedonistischen Jugend hin zu einer politisch engagierten? Wird es wieder „in“, sich ökologisch zu engagieren? Und sind diese Jugendlichen auch bereit, nicht nur politisches Handeln einzufordern, sondern Verzicht zu üben? Für Greta Thunberg kann man das bejahen – sie verzichtet auf das Fliegen. Allerdings ist die Jugend auf einem so hohen Konsumniveau aufgewachsen, dass der Verzicht auf Plastikstrohhalme oder das Fahren eines Elektroautos schon als großer Verzicht und Weltrettung angesehen wird. Das wird nicht reichen!

Wie auch immer. Wenn wir die Umweltbewegung verjüngen wollen: dort ist unsere Zielgruppe! Fragt sich nur, wie wir sie für die Arbeit auch in unseren Vereinen gewinnen. Vielleicht ist ein erster Schritt die Umsetzung einer Soziale-Medien-Strategie, an der wir gerade zu arbeiten begonnen haben. Für den LNV können wir aber auch Ältere gebrauchen, Menschen mit Erfahrung. Bei einigen Arbeitskreisen stand und steht ein Generationswechsel an. In manchen Kreisen ist uns das gut gelungen, bei anderen suchen wir noch.

Wir feilen immer noch an unserem LNV-Tipp „Wie gewinne ich neue Mitarbeiter“. Einige Inhalte zur Wiederholung: Beobachten Sie, wo ein guter Behördenmitarbeiter in Pension geht oder eine engagierte Lehrerin. Sprechen Sie sie persönlich an, ebenso wie einschlägige Leserbriefschreiber. Scannen Sie ihren Bekanntenkreis: viele Menschen würden sich ehrenamtlich engagieren, warten aber darauf, angesprochen zu werden. Und eine besondere Idee: Zigtausende Bürger im Land kandidieren derzeit für den Gemeinderat oder Ortschaftsrat. Sie sind bereit, sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl zu engagieren. Nicht alle werden gewählt. Überlegen Sie sich, welche der Unterlegenen Sie auf eine Mitarbeit ansprechen könnten – oder ausscheidende Gemeinderäte, die plötzlich viel mehr Zeit haben.

Rückenwind spüren wir auch durch das **Volksbegehren in Bayern**. Ein starkes Signal: unser Thema Naturschutz ist kein Randthema, sondern Mainstream! Wir haben überlegt, ob ein solcher Volksentscheid auch bei uns sinnvoll wäre. Allerdings sind die viele der wichtigsten Forderungen aus Bayern bei uns schon erfüllt: Gewässerrandstreifen, Grünlandumbruchverbot und einige weitere. Und für unsere bayrischen Kollegen war die Werbung und Vorbereitung ein logistischer Kraftakt über zwei Jahre.

Auch wir haben ein arbeitsreiches Jahr hinter uns. Ich will nicht alles aufzählen, was wir gemacht haben, wo wir uns eingemischt haben, wo wir erfolgreich waren oder gescheitert sind. Das können Sie auf Papier oder digital nachlesen. Ich möchte in meinem Bericht Schwerpunkte setzen.

Unser **Zukunftsforum Naturschutz** im Herbst zum Thema „Mehr Natur wagen – Chancen für die Artenvielfalt in Städten und Dörfern“ fand große Resonanz. Wir haben die Themen „Schottergärten“ und „Vogelschlag an Verglasungen“ transportiert, was dank einer professionellen Pressearbeit auch in den Medien Niederschlag fand. An beiden Themen bleiben wir dran. Zum Thema Vogelschlag hat der umweltpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Paul Nemeth eine Landtagsanfrage gestellt auf deren Basis wir dann gemeinsam eine Pressemitteilung veröffentlichten.

Bei den **Naturschutztagen in Radolfzell** waren wir erneut mit einem Stand vertreten. Das kam wieder gut an – viel mehr Umweltengagierte können sich nun unter „LNV“ etwas vorstellen oder haben unseren Infobrief abonniert.

Die Arbeit in der **Wohnraumallianz beim Wirtschaftsministerium** geht weiter. Wir vertreten dort keine Mehrheitsmeinung, versuchen aber Dammbrüche beim Flächenverbrauch zu verhindern und die Innenentwicklung voranzubringen.

Wir haben eine Umfrage durchgeführt zur **Anwendung des unsäglichen § 13b Baugesetzbuch**, nach dem kleine Wohngebiete ohne Umweltprüfung und ohne Ausgleich erstellt werden können. Es hat sich gezeigt, dass er überwiegend nicht für den Zweck eingesetzt wird, für den er gedacht war. Es entsteht weniger verdichteter Wohnungsbau in Gebieten mit Wohnungsnot, sondern vielmehr lockere Einfamilienhausgebiete im ländlichen Raum. Besonders exzessiv wird davon in den Landkreisen Ravensburg und Biberach Gebrauch gemacht – wahrlich nicht die Hotspots der Wohnungsnot. Wir werden die Ergebnisse in die Wohnraum-Allianz einbringen und auch öffentlich zum Thema machen. Die Umweltverbände auf Bundesebene die eine EU-Beschwerde gegen den Paragraphen eingereicht haben, haben unsere Erhebung umgehend nach Brüssel weitergeleitet.

Das Land arbeitet an einer **Rohstoffstrategie**, an Konsultationen sind wir auch beteiligt. Die Versorgung des Marktes mit heimischen mineralischen Rohstoffen soll gesichert werden. Das ist grundsätzlich ein sinnvolles Anliegen. Wenn man allerdings weiß dass jeder von uns ca. 10 Tonnen mineralische Rohstoffe pro Jahr verbraucht, so ist das keine Situation, der man das Prädikat nachhaltig zubilligen könnte. So wie wir von dem rund 10 Tonnen CO2 Emission pro Kopf und Jahr drastisch herunterkommen müssen, muss auch diese Menge reduziert werden. Allein mit Baustoffrecycling, so verdienstvoll das auch ist, wird das nicht gehen. Es muss weniger gebaut werden, und die Bauten müssen dauerhafter werden. Alle sagen, Bauen sei zu teuer. Aus unserer Sicht muss man sagen: die Baustoffe sind zu billig!

Seit Jahren sind wir an dem Thema dran, dass viele **Wasserkraftanlagen eine erhöhte Stromeinspeisevergütung** erhalten, obwohl keine ökologischen Verbesserungen durchgeführt wurden. Seit Jahren versuchen wir die entsprechenden Gutachten zu erhalten. Die Investoren haben durch Klagen versucht das zu verhindern. Es zeichnet sich ab, dass wir hier kurz vor einer Lösung stehen. Wir haben zwar die Gutachten noch nicht in der Hand. Wir wissen aber, dass die Stromnetzbetreiber, die diese Vergütungen bezahlen, endlich aktiv werden und bei den Betreibern kritisch nachfragen, mit welcher Berechtigung sie eigentlich die Zulage bekommen. Unser Ziel ist, dass all diese Anlagen tatsächlich ökologische Verbesserungen durchführen und die Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie einhalten oder auf die erhöhte Einspeisung verzichten.

Der **Gutachten-Check für ökologische Gutachten bei Windkraftanlagen**, den wir gemeinsam mit BUND und NABU durchgeführt haben, zieht Kreise. Mittlerweile haben wir gemeinsam mit dem Bundesverband Windkraft und dem Verband der ökologischen Gutachter BVDL Kriterien erarbeitet, die von guten Gutachtern eingehalten werden müssen. Sie werden in wenigen Tagen beim 11. Windbranchentag am 29. Mai öffentlich vorgestellt. Unsere Aufgabe wird es sein, die Kriterien so zu kommunizieren, dass Investoren und Genehmigungsbehörden sie als wesentliches Beurteilungskriterium und bei der Auswahl der Gutachter heranziehen. Dabei hoffen wir, dass diese Qualitätsstandards sich nicht nur bei Windkraft-Gutachten durchsetzen, sondern bei allen Planungen, bei denen ökologische Gutachten gefordert sind.

Derzeit wird die **Neufassung der Landesbauordnung** diskutiert. In einer umfangreichen Stellungnahme haben wir das Thema Artenschutz in und an Gebäuden angesprochen und gefordert, dass großflächige Verglasungen vogelschlagsicher ausgeführt werden. Wir haben kritisiert, dass die Stellplatzverpflichtung für Fahrräder reduziert werden soll, nicht aber diejenige für Autos. Wir haben gefor

dert, für bestimmte bauliche Situationen eine Nutzungspflicht für Solarenergie einzuführen und dass Parkplätze ab einer bestimmten Größe mehrstockig ausgeführt werden müssen. Wir geben uns keiner Illusionen hin, wie viel unsere Stellungnahme unmittelbar bewirken wird. Wir hoffen aber auf Diskussionsprozesse und eine langfristige Entwicklung in die von uns gewünschte Richtung.

Im abgelaufenen Jahr fand die erste **Exkursion für unsere Fördermitglieder** statt. Unter der Führung von Professor Emil Dister, früherer Leiter des Aueninstituts bei Rastatt, wurden die Rastatter Rheinauen besichtigt. Die Exkursion kam gut an. Aktuell sind wir bereits an der Planung der diesjährigen Exkursion in die Gegend von Blaubeuren, wo archäologische Fundstätten, die Urzeitweide im Gerhauser Steinbruch und eine Höhle besichtigt werden sollen. Ich nutze die Gelegenheit, nochmals für unsere Fördermitgliedschaft zu werben. Sie ist nicht billig, aber wirkt. Sprechen sie Bekannte und Freunde an, die die Arbeit des LNV kennen und schätzen, und erzählen sie ihnen, wie gut es sich anfühlt, LNV Fördermitglied zu sein. Bitte nehmen Sie heute ausreichend viele der Flyer für sich und andere mit.

Unser Vorstandsmitglied Stefan Frey hat im vergangenen Jahr wieder eine Tagung zu Verkehrsthemen mit der Akademie Bad Boll organisiert. **„Mobilität von morgen mutig gestalten“** war der Titel. Sie richtete sich vor allem an Kommunen und war mit 80 Teilnehmern gut besucht. Eine weitere Tagung findet am 24./25 Mai diesen Jahres statt. Es gibt noch Plätze - bitte geben Sie die Informationen an Verkehrsinteressierte weiter.

Gemeinsam mit unserem Abfall- und Immissionsschutz-Referenten Wolfgang Faigle beschäftigt mich zurzeit die **Zementfirma Holcim in Dotternhausen** und die **Pläne zur Erweiterung des Steinbruchs auf den Plettenberg** stark. Wir möchten möglichst viel der noch erhaltenen ökologisch wertvollen Hochfläche des Plettenbergs vor dem Abbau retten und bringen uns in das zurzeit laufende Genehmigungsverfahren ein. Außerdem sind wir der Meinung, dass bei der Reduzierung von Schadstoffemissionen beim Zementwerk mehr drin ist, als momentan realisiert wird. Es handelt sich um komplizierte Diskussionen über den Stand der Technik, bei denen wir mittlerweile das Umweltbundesamt eingeschaltet haben.

Auf gutem Weg ist unsere Beteiligung am Projekt der **Erweiterung des Daimlerwerks in Rastatt**. Der ursprünglich vorgesehene zusätzliche Flächenverbrauch im Landschaftsschutzgebiet konnte um zwei Drittel nach unten verhandelt werden, stattdessen sollen die bestehenden Parkplätze im Werk in Parkhäuser umgewandelt werden, um Platz für neue Produktionsstätten zu schaffen. Für die verbleibenden Eingriffe muss aus unserer Sicht ein Premium-Ausgleich erfolgen, mit dem große Teile der Rastatter Rheinauen aufgewertet werden sollen. Es war ein langer und komplizierter Diskussionsprozess, bei dem insbesondere unsere Leute vor Ort stark gefordert waren. Für den LNV hat Gunter Kaufmann mitverhandelt, ihm gebührt hier mein besonderer Dank.

Der **Wolf** ist zur Zeit ein großes Thema. Manchmal ist es schon frappierend, wie wenige Wölfe wie viele Diskussionen auslösen können. Trotzdem – wir sollten die Sorgen der Tierhalter ernst nehmen – wir brauchen sie als Partner im Naturschutz. Es hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, dass wir eine funktionierende von den Umweltverbänden getragene Entschädigungsregelung haben. Mittelfristig muss sie allerdings aufs Land übergehen.

Hinsichtlich des **Luchses** ist unsere Referentin für Großraubtiere in Kontakt mit Behörden und Interessensgruppen. Wir setzen insbesondere Hoffnung darauf, dass die AG Luchs und Wolf sich auch wieder dem kleineren der beiden Raubtiere widmet und dass die FVA ein Papier zum Luchs erarbeitet.

Schon seit einigen Jahren beschäftigt uns das Thema **Brutto-Flächen im Zusammenhang mit extensiven Weiden**. Landwirte, die besondere Leistungen für den Naturschutz erbringen, beklagen sich, dass

ihnen die Kontrollbürokratie die Luft zum Atmen nimmt. Realitätsfremde Vorgaben der EU fordern, dass auf den Quadratmeter genau die Größe von zuschussfähigen Flächen berechnet wird. Die zwangsläufig damit verbundenen Beanstandungen führen zu einer riesigen Bürokratie, finanziellen Verlusten und einer Demotivation der Partner, die der Naturschutz dringend braucht. Wir haben dieses Thema immer wieder gegenüber dem Ministerium ländlicher Raum und auch der Politik angesprochen, und es zeichnen sich jetzt gewisse Erleichterungen ab. Den großen Durchbruch kann aber erst die EU-Agrarreform bringen. Hier versuchen wir uns einzubringen und zu erreichen, dass neue Spielräume der EU konsequent genutzt werden und bei der **künftige Gestaltung der EU-Agrarpolitik** der Natur- und Umweltschutz berücksichtigt bleibt. Die gemeinsame Agrarpolitik mit ihren enormen Auswirkungen auf den Naturschutz auch in Baden-Württemberg ist deshalb Thema unseres heutigen Fachvortrags und auch unser Zukunftsforum Naturschutz am 16. November wird sich damit auseinander setzen. Bitte blockieren Sie den Termin schon in Ihrem Kalender.

Die Landkreise haben in den letzten Jahren wesentlich mehr **Landesgelder** erhalten, weil die Aufgaben für die **Umweltverwaltung** gewachsen sind. Wir haben Hinweise erhalten, dass manche Kreise zwar das Geld gerne genommen, das zusätzliche Personal aber nicht geschaffen haben. Wir haben deshalb alle Landkreise angeschrieben und um Belege für den Stellenzuwachs gebeten. Es hat sich gezeigt, dass es von außen nicht leicht ist, die korrekte Umsetzung zu prüfen. Zumindest aber ist den Landkreisen nun bewusst, dass ihr Vorgehen beobachtet wird, und das war es schon wert.

Schon seit einigen Jahren widmen wir uns dem Thema **Spurenstoffe**. Im letzten Jahr haben wir einen Flyer herausgebracht, der über unsere Mitgliedsverbände und weitere Kanäle breit gestreut wurde. Ein LNV-Info informiert über das Thema, und beim 3.Kongress über „Spurenstoffe in der aquatischen Umwelt“ haben wir mit einem Vortrag Präsenz gezeigt.

Im vergangenen Jahr haben wir erstmals in Kooperation mit der Hochschule Rottenburg ein **Seminar durchgeführt zum Thema „Wie schreibe ich eine Stellungnahme?“** Es stieß auf großen Zuspruch, und wir möchten damit in Serie gehen. Wir planen, in jedem Regierungsbezirk ein solches Seminar durchzuführen, damit möglichst viele unsere Mitarbeiter in den Arbeitskreisen geschult werden und qualifizierte und noch wirksamere Stellungnahmen abgeben können.

Was haben wir in der kommenden Zeit vor? Wir möchten ein LNV-Info herausbringen, das eine Anleitung für **Stellungnahmen zu Bebauungsplänen** enthält. Wir möchten unsere Arbeitskreise stärker unterstützen, auch bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter und beim Generationswechsel von Sprechern. Hierzu benötigen wir aber eine personelle Aufstockung und haben deshalb beim Umweltministerium eine Erhöhung des Landeszuschusses beantragt.

Eine weitere Herausforderung bleiben die **FFH-Wiesen**. Sie sind weiterhin in einem schlechten Erhaltungszustand. Hier ist das Land gefordert, Abhilfe zu schaffen. Wo im Abstand mehrerer Jahre kartiert wurde, hat man weitere Verluste festgestellt. Das sind die Folgen einer Intensivierung der Grünlandbewirtschaftung, ausgelöst durch neue Biogasanlagen oder die Aufstockung von Milchviehbeständen. Obwohl das Land große Flexibilität zeigt beim Tausch von Flächen, sind bei der Rückholung verlorener Flächen noch keine wesentlichen Erfolge zu sehen. Manche Landkreise lassen auch ausreichendes Engagement bei diesem unbequemen Thema vermissen. Hier werden wir weiter insistieren müssen, und ich bitte die Vertreter der Arbeitskreise, bei ihrem Landratsamt immer wieder nachzufragen. Auf der anderen Seite müssen auch wir Flexibilität zeigen. Wenn eine frühere Mähwiese nicht mehr in einem Betrieb integriert werden kann, kann man sich auch eine werterhaltende extensive Beweidung vorstellen.

Ich möchte meinen Bericht abschließen mit einem **breit gefächerten Dank**:

- An meine Vorstandskollegen für viele engagierte, aber immer sachbezogene Diskussionen
- An unsere Referenten für ihren Rat und ihre vielfältigen Aktivitäten
- An die Mitarbeiter in unseren Arbeitskreisen für vielen Meter Akten, die sie bei der Bearbeitung ihrer Stellungnahmen wälzen mussten.
- An unsere Mitgliedsverbände, denen wir unsere Existenzberechtigung verdanken und die das Anliegen des Naturschutzes in die Breite tragen
- An das Umweltministerium, das uns in vielfältiger Weise unterstützt
- An andere Ministerien und Behörden auf allen Ebenen, mit denen wir bei Fragen des Naturschutzes zusammenarbeiten
- An Vertreter anderer Interesse, seien es Kommunen, Bauernverbände, Wirtschaftsverbände usw., für konstruktive Diskussionen und manchmal auch Dispute.
- Und last but not least an unsere Geschäftsstelle, die unermüdlich das immer umfangreichere Alltagsgeschäft bewältigt und zusätzlich Großevents wie das Zukunftsforum Naturschutz souverän meistert.

Stuttgart, 13.04.2019

Dr. Gerhard Bronner
LNV-Vorsitzender

Der Jahresbericht 2018 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV) gibt wieder Einblick in die Themen und Aktivitäten des LNV im zurückliegenden Jahr. Er zeigt gleichzeitig das enorme Engagement von ehrenamtlichen Natur- und Umweltschützer/-innen für die nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung unserer Gesellschaft auf. Die Darstellungen in diesem Jahresbericht müssen sich überwiegend auf Aufzählungen beschränken.

Stuttgart, im April 2019
Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V.

POLITISCHE ARBEIT DES LNV

Gespräche, Veranstaltungen und Anhörungen

Einblick in das umfassende Engagement des LNV auf Landesebene erlaubt ein Auszug von Besprechungen, Veranstaltungen usw. (Anhang), die von Mitgliedern des LNV-Vorstandes, der LNV-Geschäftsstelle, Referent/-innen und Weiteren im Laufe des vergangenen Jahres allein auf Landesebene wahrgenommen bzw. mitgestaltet worden sind.

Stellungnahmen zu Rechtsvorschriften und Plänen der Landesregierung sowie über den DNR der Bundesregierung (Auszug)

Wasserkrafterlass für Anlagen bis 1.000 kW

Neufassung des Wasserkrafterlasses (Wasserkraftanlagen bis 1.000 kW)
Drei Jahre nach Ablauf des alten Wasserkrafterlasses für Wasserkraftanlagen bis 1.000 kW hat das UM die Neufassung in die Anhörung gegeben. Der LNV hält die Neufassung mit seinen nach der Größe des Fließgewässers gestuften Orientierungswerten für gelungen und sieht eine deutliche Verbesserung gegenüber der bisherigen Regelung. Allerdings sollte auch bei Wasserkraftstandorten mit einem mittleren Abfluss von 0,4 m^3/s ein Mindestabfluss als Einstiegswert vorgegeben werden. Der LNV unterbreitet eine Reihe weiterer Verbesserungsvorschläge.
https://lnv-bw.de

Verordnungen waren überfällig, Kartenmaßstab wird begrüßt

Vier Verordnungen zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung
Aufgrund der EU-Klage gegen Deutschland wegen unvollständiger Umsetzung der FFH-Richtlinie muss auch BW die FFH-Gebiete förmlich als Schutzgebiete nach nationalem Recht ausweisen. Dies geschieht in vier Sammelverordnungen, einer je Regierungsbezirk. Der LNV begrüßt in seiner Stellungnahme diesen überfälligen Schritt. Auch der Kartenmaßstab 1:5.000 statt bislang 1:25.000 ist ein deutlicher Gewinn. Beispielhaft macht der LNV jedoch auch auf Mängel z. B. bei der Gebietsabgrenzung (nicht immer nach fachlichen Kriterien), bei den Erhaltungszielen und fehlender Vernetzung der Gebiete aufmerksam.
www.ffh-bw.de I LNV-Stellungnahme

Kennzeichnungspflicht bei Betriebsgeheimnissen

Gesetz zur Änderung des Umweltverwaltungsgesetzes
Der Gesetzentwurf dient der Umsetzung der UVP-Änderungsrichtlinie der EU im Landesrecht. Der LNV begrüßt, dass der Vorhabenträger verpflichtet wird, Betriebsgeheimnisse, personenbezogene Daten oder Rechte am geistigen Eigentum in seinen Unterlagen zu kennzeichnen **und** eine aussagekräftige Darstellung ohne Preisgabe dieser Geheimnisse einzureichen. Dies sollte aus LNV-Sicht aber auch für nicht-UVP-pflichtige Vorhaben gelten, damit die Beantwortung von UIG-Anfragen nicht durch Verweis auf z. B. Betriebsgeheimnisse verzögert werden kann. Auch sollte ein Widerspruch oder eine Anfechtungsklage gegen die Herausgabe von Umweltinformationen keine aufschiebende Wirkung haben.
LNV-Stellungnahme

LNV begrüßt Radschnellverbindungen und Carsharing-Plätze

Gesetz zur Änderung des Straßengesetzes vom 31.07.2018 (VM)
Der LNV begrüßt die Einführung von Radschnellverbindungen mit dem Ziel der Regelung der Baulast. Auch die Einführung von Carsharing-Stellflächen als Sondernutzung und die Klarstellung der Unterhaltungspflicht von naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen wird begrüßt. Der LNV schlägt eine allgemeine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Feld- und Waldwegen auf 30 km/h vor und begründet dies mit fehlenden Vorgaben in der StVO, die aus Zeiten stammt, als Traktoren nicht schneller als 20 km/h fuhren. Hohe Fahrgeschwindigkeiten seien auf Feld- und Waldwegen mit deren Multifunktionalität (Erholungs-, Fuß- und Radverkehr) nicht verträglich.
https://lnv-bw.de

Änderung der Landesbauordnung (LBO)

Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung vom 02.10.2018, WM
Der LNV begrüßt in seiner Stellungnahme, dass durch Detailregelungen die Spielräume der Innenentwicklung vergrößert werden. So kann Baubedarf befriedigt werden, ohne neue Außenbereichsflächen in Anspruch zu nehmen. Der LNV kritisiert, dass unter dem Stichwort „Kostenreduktion“ die Pflicht zur Herstellung von Fahrradstellplätzen reduziert werden soll, die für Pkw-Stellplätze aber nicht. Als neue Regelungen fordert er u. a. die Pflicht zur Berücksichtigung des Tierartenschutzes an baulichen Anlagen, eine Pflicht zur Solarenergienutzung und Begrünung von Dächern sowie für mehrstöckiges Parken ab 20 Stellplätzen.
Stellungnahme

LNV fordert Anhörungsrecht bei Forsteinrichtungen

Gesetz zur Umsetzung der Neuorganisation der Forstverwaltung BW, Anhörung
Der LNV fordert eine Bündelung von Grundlagenkartierungen und der Forsteinrichtung bei der Forstdirektion Freiburg anstelle einer Aufsplitterung, eine Definition der „guten fachlichen Praxis“, ein Anhörungsrecht bei Forsteinrichtungen im öffentlichen Wald, die Streichung der Pflicht zur Waldvermehrung und Aufforstung brachliegender Flächen sowie eine Beschränkung der Erstaufforstung auf Landkreise mit Waldmangel. Einen finanziellen Ausgleich für Allgemeinwohlverpflichtungen im Kommunalwald lehnt der LNV ab, begrüßt jedoch die Verankerung der forstlichen Beratung und die Waldpädagogik als staatlichen Bildungsauftrag. Sorge bereitet ihm der geplante Abbau der Ausbildungsplätze.
Stellungnahme

Stellungnahmen zu weiteren Anhörungen

- Zum Entwurf einer VwV zur Modernisierung des ländlichen Wegenetzes (VwV MolWe), 19.01.2018 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- Zur Entwicklung eines Fragebogens zum Abbau von Bürokratie, 11.04.2018 an den Normenkontrollrat Baden-Württemberg
- Änderung der Verwaltungsvorschrift des MLR über die Gewährung von Zuwendungen für Nachhaltige Waldwirtschaft vom 26.07.2018, MLR

Initiativen, Anfragen usw. (Auszug)

Zu Holcim-Steinbruch auf dem Plettenberg

Ein Zementwerk führt zu Streit
„Ich weiß, wir sind keine Schokoladenfabrik“, soll der frühere Dotternhausener Zementfabrikant Rohrbach einmal gesagt haben. Das ist das 2004 vom Schweizer Branchenriesen Holcim übernommene Werk auch heute nicht. Wacholderheiden, bei der früheren Genehmigung des Steinbruches auf dem Plettenberg noch Tabuflächen, sollen nun doch abgebaut werden. Zusammen mit der Diskussion um Schadstoffe hat das die Gemeinde Dotternhausen gespalten. Ob bei der Verschwelung des Ölschiefers und beim Brennen des Zementes der Stand der Reinigungstechnik eingehalten ist, ist umstritten. Für den LNV sind dabei weniger die eingesetzten Abfälle als Brennstoff ein Problem als vielmehr die Emissionen von Stickoxiden und Schwefeldioxid. LNV-Experte Prof. Faigle ist überzeugt: Da geht noch mehr an Abgasreinigung! Sachstandsbericht

Umfrage zu Erfahrungen mit § 13b Baugesetzbuch

LNV erfasst missbräuchliche Anwendung
In einer Umfrage bat der LNV um Beispiele für eine fragwürdige Anwendung des § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren). Es zeigte sich, dass die Regelung weniger zur Schaffung preisgünstigen Wohnraums in Gebieten mit Wohnungsnot genutzt wurde, als vielmehr für lockere, großzügige Einfamilienhausgebiete auf dem Land. Es gab Fälle, in denen Planungen für normale Bebauungspläne gestoppt und stattdessen § 13b-Bebauungspläne realisiert wurden. Die Ergebnisse brachte der LNV in die Diskussion in der Wohnraumallianz ein und stellte sie der UVP-Gesellschaft zur Verfügung, die die EU-Beschwerde gegen den Paragraphen betreibt. Eine Entfristung des bis zum 31.12.2019 geltenden § 13b lehnt der LNV entschieden ab.

Unrechtmäßige Nutzung von Wegstreifen

Förderung ausgeschlossen
Wegrandstreifen sind wichtige Insektenlebensräume. Der LNV hatte sich an das MLR gewandt, weil immer wieder Meldungen von unrechtmäßiger Nutzung dieser Wegstreifen als Acker eingehen. Das MLR versicherte daraufhin, dass Wegstreifen in öffentlichem Eigentum in MLR-Kataster bzw. -Datenbanken als „nicht landwirtschaftlich“ ausgewiesen seien, somit keine „Bruttoflächen“ darstellen, womit sie nicht förderfähig sind. Für die Erhaltung der Wegstreifen und Straßenbankette sind die Gemeinden zuständig, die ein Auge auf unsachgemäße Bewirtschaftungen haben sollten. Der LNV empfiehlt, Missstände an die Gemeinde zu melden.

Kompromiss beim Daimler-Werk Rastatt auf der Zielgerade

Entwurf der Machbarkeitsstudie mit akzeptablen Ergebnissen
Ein großer Erfolg für den LNV-AK Rastatt und die Umweltverbände generell war der Entwurf der Machbarkeitsstudie „Zukunftsgerichtete Entwicklung des Mercedes-Benz Werkes Rastatt“, der Mitte Mai 2018 nach einjährigem Diskussionsprozess vorgelegt wurde. Unter anderem soll das Werksgelände nachverdichtet und der Flächenverbrauch von 30 ha auf 12 ha reduziert werden. Geplant ist ferner die Ausweisung eines neuen NSG, dagegen wurde auf die ursprünglich angedachte Werksanbindung mit einer Straße durch das Rastatter Bruch verzichtet. Wenn noch ein ambitioniertes Verkehrskonzept erstellt wird und ein Ausgleich auf „Premiumniveau“ zugesagt wird, kann der LNV mit der Erweiterung leben.
ra-today.de I https://lnv-bw.de

Weitere Initiativen (Auszug)

- Zu Verkehrslärm im Biosphärengebiet Schwäbische Alb, 04.04.2018 an das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, an das Ministerium für Verkehr und an das Ministerium für Justiz und Europa
- Zu FAKT und baurechtlichen Ausgleichsflächen, 13.04.2018 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- Zu Anlastungen bei EU-Kontrollen, Bruttoflächen, 06.07.2018 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie an den Landkreistag
- Zur Entfristung des § 13 Bundesbaugesetz, 04.07.18 an das Staatsministerium Baden-Württemberg und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
- Zum Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG), 04.07.18 an das Staatsministerium
- Zur naturnahen Beweidung und Biodiversität, 21.04.18 an das Staatsministerium
- Umfrage unter den Landratsämtern zum personellen Zusatzbedarf bei den unteren Verwaltungsbehörden und der Verwendung der Mehrzuwendungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG), vom 22.10.2018
- Zu Artenschutz am Haus unter Berücksichtigung der Ergebnisse des LNV-Zukunftsforums Naturschutz, 23.11.18 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- Zu den Wasserkraftanlagen Lauffen und Kochendorf am Necker, geplante Fischaufstiegsanlagen, 21.11.18 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
- Zu Schottergärten contra Grünflächen, § 9 LBO und dessen Überwachung, 19.10.18 an das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
- Zum geplanten Ausbau der K 5138 im Tennenbacher Tal, 04.04.18 an das Regierungspräsidium Freiburg
- Zur geplanten B31 West, 25.10.18 an das Regierungspräsidium Freiburg
- Resolution „Schottergärten: Setzt die Landesbauordnung um und begrünt die Gärten“, verabschiedet von den Teilnehmer/-innen beim LNV-Zukunftsforum am 10.11.2018
- Resolution „Vogelschlag an Glasfassaden: Beendet das alljährliche Massensterben“, verabschiedet von den Teilnehmer/-innen beim LNV-Zukunftsforum am 10.11.2018
- Zum Vogelschlag an Glas / Landesbauordnung an alle Mitglieder des Landtags, 10.11.2018

Mitwirkung in Gremien des Landes (Auszug)

- Abstimmgruppe Forstneuorganisation zur Beratung der Entscheidung des Umsetzungsprojektes im MLR
- Aktionsbündnis „Flächen gewinnen in Baden-Württemberg“ im WM mit verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien
- Aktionsbündnis „Gentechnikfreie Landwirtschaft“
- Arbeitsgruppe Luchs und Wolf bei der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA)
- Arbeitsgruppe Raufußhühner bei der FVA
- Arbeitsgruppe Wildkatze bei der FVA
- Arbeitsgruppe Kormoran und Fischartenschutz bei der Fischereiforschungsstelle
- Regionale Arbeitsgruppe PEFC Baden-Württemberg
- Jahresgespräch des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) zum Arbeitsprogramm der Flurneuordnungsverwaltung
- Beirat der Landesregierung für nachhaltige Entwicklung mit verschiedenen Arbeitsgruppen
- Beirat zum Bioenergiewettbewerb, UM
- Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL)

Dr. Gerhard Bronner neu in den Vorstand gewählt
Am 14.06.2018 wurde der LNV-Vorsitzende Dr. Gerhard Bronner neu in den Vorstand des Deutschen Verbands für Landschaftspflege gewählt. Er vertritt dort die Parität Naturschutz des drittelparitätisch besetzen DVL-Vorstands. Denn ebenso wie die Vorstandszusammensetzung der baden-württembergischen Landschaftserhaltungsverbände besteht auch der DVL-Vorstand selbst zu je einem Drittel aus Vertreter/-innen der Kommunalpolitik, der Landwirtschaft und des Naturschutzes.
Pressemitteilung des Verbandes I Der DVL-Vorstand

- EFRE-Begleitausschuss Innovation und Energiewende 2014-2020
- Effect-Network in Water Research (Effnet) im Rahmen des Wassernetzwerks BW, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- Fahrgastbeirat öffentlicher Personennahverkehr, VM
- Jury „Umweltpreis für Unternehmen“, UM
- Jury „Unser Dorf hat Zukunft“, Landeswettbewerb, MLR
- Landesbeirat für Natur- und Umweltschutz einschließlich Fachausschuss für Naturschutzfragen sowie Stiftungsrat Stiftung Naturschutzfonds, UM
- Landesbeirat Wasser, UM
- Landesfachausschuss Tourismus im WM
- Landesfischereibeirat, MLR
- Landesforstwirtschaftsrat, MLR
- Landesbeirat Jagd- und Wildtiermanagement im MLR
- Medienrat der Landesanstalt für Kommunikation

- Projektbeirat des UM-Forschungsprojekts „Auerhuhn und Windenergie“ bei der FVA
- Rundfunkrat des Südwestrundfunks mit verschiedenen Gremien
- VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft, AG „Wirkung von Luftverunreinigungen auf Wildlebende Tiere“, Gewässermonitoring, Normenausschuss
- Wohnraumallianz für Baden-Württemberg, WM
- Workshop „Arzneimittelwirkstoffe in der aquatischen Umwelt“, UM

Mitwirkung in weiteren Gremien (Auszug)

Neben diesen auf Landesebene angesiedelten Gremien wirkt der Landesnaturschutzverband mit ehrenamtlichen Vertreter/-innen in weiteren Beiräten, Arbeitsgruppen usw. mit und koordiniert häufig auch die Vertretung des Natur- und Umweltschutzes in diesen Gremien, wie z. B.

- in rund 140 Beiräten zu Managementplänen von FFH- und Vogelschutzgebieten seit 2005
- in Beiräten und Arbeitsgruppen der Regierungspräsidien, z. B. Fischereibeiräte, Fachausschüsse für die Anerkennung von Luftkur- und Erholungsorten
- im Beirat zum Nationalpark Schwarzwald und im Nationalparkrat
- im Vorstand der Trägervereine Naturpark Obere Donau, Naturpark Südschwarzwald und Schwarzwald Mitte/Nord sowie im Kuratorium des Naturparks Schönbuch sowie in Gremien des Naturparks Schwäbisch Fränkischer Wald
- im Fachbeirat „Bewirtschaftung, Naturschutz und Vermarktung“ des Schwäbischen Streuobstparadieses
- in den Kuratorien der Naturschutzzentren Obere Donau, Schopflocher Alb, Südschwarzwald und Ruhestein
- im Vorstand oder Fachbeirat von 32 Landschaftserhaltungsverbänden
- im Vorstand des Umweltzentrums Listhof, Reutlingen
- beim Runden Tisch Gamswild im Oberen Donautal, LRA Sigmaringen
- in einigen regionalen LEADER-Aktionsgruppen

Der LNV ist Mitglied im Deutschen Naturschutzring (DNR) und im Informationsdienst Umweltrecht e. V. (IDUR), dessen rechtliche Unterstützung von LNV-Arbeitskreisen und LNV-Geschäftsstelle sich als unverzichtbar erwiesen hat.

Um die Akzeptanz für zugewanderte Luchse und Wölfe zu fördern und eventuelle Schäden z. B. an Weidetieren ausgleichen zu können, haben der LNV und andere Verbände seit längerem einen gemeinsamen Luchsentschädigungsfonds sowie einen Wolfsentschädigungsfonds gebildet. Der LNV hat zu beiden Fonds Mittel beigesteuert und diese 2018 erhöht. Aus dem Luchsentschädigungsfonds wurden erstmals 2016, aus dem Wolfsentschädigungsfonds erstmals 2017 Mittel entnommen.

Kooperationen und Beteiligungen (Auszug)

- Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg
  20.10.2018 Veranstaltung „Rückenwind für pestizidfreie Gemeinden im Südwesten – Positionen und Prozesse“, Stuttgart
- Arbeitsgemeinschaft Streuobst-Aufpreisvermarkter Baden-Württemberg (ASBW)
- Verein Hochstamm Deutschland e. V.
- 12. Landesweiter Streuobsttag in Baden-Württemberg, Ludwigsburg
- Landesweite Artenkartierung (LAK) der Reptilien- und Amphibienarten des Landes (seit 2014)
- Samstagsforum Region Freiburg. Der LNV ist ideeller Mitveranstalter
- Allianz für Niederwild (LAZBW Wildforschungsstelle, LJV BW, gefördert vom MLR)
- 6. Ökokontotag der Flächenagentur Baden-Württemberg
- Meine Stimme für Europas Zukunft

LNV unterstützt umweltpolitische Forderungen des DNR zur Europawahl
Frühzeitig vor der Europawahl 2019 haben 87 Mitglieder des Deutschen Naturschutzrings (DNR), darunter der LNV, umweltpolitische Forderungen zur Europawahl 2019 „Meine Stimme für Europas Zukunft“ veröffentlicht. Die Verbände fordern unter anderem, dass die EU in den kommenden fünf Jahren einen ökologischen, sozialen und politischen Umbau einleiten und voranbringen muss, um die Lebens- und Produktionsgrundlagen der über 500 Millionen Menschen in Europa zu erhalten und zu verbessern.
https://www.dnr.de I DNR-Forderungspapier
DNR-Pressemitteilung

- „Naturschutzmaschinenringe“ – Landschaftspflegegeräte für Naturschutzverbände

  Ziel der vierten Runde der „Maschinenringe für Naturschutzverbände“ 2018 war die Ausstattung weiterer aktiver Naturschutzgruppen mit den benötigten Landschaftspflegemaschinen. Einzige Voraussetzung war, dass die Maschinen auch anderen Naturschutzgruppen zur Verfügung gestellt werden. Der LNV stellte Logistik und Know-how zur Verfügung, die Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu förderte großzügig mit über 50.000 Euro. Nach der Auswahl in einem Bewerbungsverfahren erhielten 16 Gruppen die angefragten Maschinensets. Mit der Aktion unterstützten LNV und Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu Ehrenamtliche in der Landschaftspflege. Wir danken der Umweltstiftung sehr herzlich für die Initiative und die hervorragende Zusammenarbeit!

ANHÖRUNGSVERFAHREN

Aufgrund seiner gesetzlich verankerten Anhörungsrechte (§ 3 UmwRG, § 63 BNatSchG u. a.) wird der LNV bei vielen Planungsverfahren um seine Stellungnahme gebeten. Diese Stellungnahmen erarbeiten regelmäßig die regionalen LNV-Arbeitskreise in den Stadt- und Landkreisen, in denen Mitglieder und Beauftragte aller anerkannten Naturschutzvereinigungen und vieler weiterer, vor Ort aktiver Verbände und Gruppen vertreten sind. Der Schulterschluss der aktiven Naturschützer/-innen in den LNV-Arbeitskreisen verleiht solchen Stellungnahmen Nachdruck und Gewicht.

Im Jahr 2018 erhielt die LNV-Geschäftsstelle in Stuttgart **1.306 Anhörungsverfahren** und leitete sie den zuständigen LNV-Arbeitskreisen zur Bearbeitung weiter:

Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, Naturdenkmale, Naturparke)	22
Befreiungen von Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, ND)	170
Bebauungspläne	526
Flächennutzungspläne	95
Regionalpläne und Landschaftsrahmenpläne	16
Verkehrswege (Straßen, Schiene, Fahrradwege, Flugplätze, Sesselbahn)	111
Wasserrechtsverfahren (einschl. Wasserkraft)	139
Flurneuordnungsverfahren	69
Regenerative Energien (Fotovoltaik, Windkraft, Biogas)	42
Rohstoffabbau (Ton, Kies, Sand, Quarz)	28
Wald (Bann-/Schonwälder, Aufforstungen, Waldinanspruchnahmen)	3
Immissionsschutzverfahren (Luftreinhaltung, Lärm, Mastställe)	29
Erdgas, Erdöl, Chemie- und elektrische Leitungen	25
Abfall-, Müll-, Erddeponierungen	17
Tourismus (Kanufahren, Klettern, Downhill-Strecken)	9
Atomkraftwerke - Abbau und Endlagergesuche	5

Zu diesen Verfahren erarbeiteten ehrenamtliche Naturschützer/-innen in den LNV-Arbeitskreisen teilweise ausführliche Stellungnahmen, in denen sie die naturschutzfachlichen Aspekte in die Planungen einbrachten und auf die Umsetzung von Vorgaben aus dem Natur- und Artenschutzrecht pochten. 2018 archivierte die LNV-Geschäftsstelle **572 Stellungnahmen**, die sich verteilen auf den

- Regierungsbezirk Freiburg: 178
- Regierungsbezirk Karlsruhe: 135
- Regierungsbezirk Stuttgart: 307
- Regierungsbezirk Tübingen: 82

Über diese Anzahl hinaus haben die LNV-Arbeitskreise zahlreiche weitere Verfahren bearbeitet und gegenüber Behörden und Planern Stellung genommen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Veranstaltungen, Informationsstände, Fortbildungen (Auszug)

LNV-Stand bei den 42. Naturschutztagen am Bodensee

04.- 07.01.2018 im Milchwerk Radolfzell

Auch im Jahr 2018 war der LNV mit einem Informationsstand bei den Naturschutztagen in Radolfzell vertreten. Mitglieder des LNV-Vorstandes und der LNV-Geschäftsstelle informierten über die Arbeit des LNV und die der LNV-Arbeitskreise. Das Interesse am LNV-Stand war groß -– für uns Anlass und Ansporn, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

LNV-Stand bei Erlebniswelt HeldeN! für Nachhaltiges Handeln

Großer Andrang am 04. – 08.04.2018, Messe Stuttgart

Ein voller Erfolg war der LNV-Stand bei der Erlebniswelt für Nachhaltiges Handeln. Interessierte quer durch alle Altersstufen konnten mit Präparaten und lebensechten Modellen heimische Tiere kennenlernen und genau betrachten. Die Konzeption des Standes und die fachkundige Betreuung leisteten LNV-Umweltbildungsreferent Konrad Bauerle und Kollegin Sabine Müller, denen die Vermittlung von Artenkenntnissen sehr am Herzen liegt. Auch Umweltminister Franz Untersteller zeigte sich beeindruckt. Der LNV dankt Herrn Bauerle und Frau Müller herzlich für den über fünftägigen großartigen Einsatz.

Mobilität für morgen mutig gestalten

Gemeinsame Tagung mit der Evangelischen Akademie Bad Boll, 14.- 15.09.2018

Die dritte Veranstaltung der Reihe „Mobilität wohin“, federführend organisiert von LNV-Vorstandsmitglied Stefan Frey, nahm die kommunale Ebene der Mobilität in den Blick und ermutigte zu neuen Konzepten. Beispielsweise wurde aufgezeigt, wie sich kleinere und mittlere Kommunen den verkehrspolitischen Herausforderungen stellen und mutige und zukunftsfähige Entscheidungen treffen können. Aufgrund des großen Erfolgs wird die Reihe „Mobilität wohin“ im Jahr 2019 fortgesetzt.

Fortbildung „Wie schreibe ich eine Stellungnahme?“

LNV-Fortbildung mit der HS Rottenburg, 15.09.2018, Rottenburg a. N.

Bei der ganztägigen Fortbildung des LNV mit der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg a. N. erhielten die hoch motivierten Teilnehmer/-innen fundierte Einblicke in Beteiligungsrechte in Verwaltungsverfahren. Thema war etwa, worauf beim Verfassen von Stellungnahmen und bei der Kommunikation mit Behörden und Öffentlichkeit geachtet werden sollte. Mittags gewährte Hochschulrektor Professor Bastian Kaiser bei einer Führung Einblicke in den modernen Hochschulbetrieb. Weitere Seminare sind in Vorbereitung. Der LNV dankt Herrn Professor Schurr sehr herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit.

Mehr Natur wagen – Artenvielfalt in Städten und Dörfern

LNV-Zukunftsforum Naturschutz am 10.11.2018 – Resolutionen verabschiedet
Höhepunkt der LNV-Veranstaltungen 2018 war wieder das LNV-Zukunftsforum Naturschutz. Es spannte den Bogen von der Wahrnehmung der Stadt aus Naturschutzsicht über den Tod von geschätzt 100 Mio. Vögeln / Jahr an Glasflächen bis zum Totalausfall sanierter Gebäude als Nistmöglichkeit für Vögel und Wochenstube für Fledermäuse. Deutlich wurden die Probleme und ebenso, dass es Lösungen gibt. Die rund 200 Teilnehmer/-innen diskutierten mit Expert/-innen über Ursachen, Folgen und Handlungsmöglichkeiten. Mit großer Mehrheit wurden Resolutionen gegen den Vogelschlag an Glas und gegen Schottergärten, die „Gärten des Grauens“, verabschiedet.
Tagungsbeiträge und Resolutionen

Veröffentlichungen, Publikationen, Internet

Der Jahresbericht 2017

LNV-Aktivitäten in Stichworten
Etwa 1.200 Verfahrensunterlagen erhielt die LNV-Geschäftsstelle im Jahr 2017, weit über 600 Mal haben die LNV-Arbeitskreise mit Stellungnahmen Planungsverfahren begleitet. Auf Landesebene war der LNV wieder mit Stellungnahmen, Initiativen und Öffentlichkeitsarbeit für den Natur- und Umweltschutz vertreten. Veranstaltungen, wie das LNV-Zukunftsforum, erreichten Fachleute aus Naturschutz, Verwaltung und Wissenschaft. Der Jahresbericht 2017 gibt einen Einblick in das große Aufgabenspektrum unseres Dachverbandes.

LNV-Infos: Informationen und Argumentationshilfen in knapper Form

Flyer und LNV-Info 01/2018 – Spurenstoffe in Gewässern
Was sind Spurenstoffe? Und was geht mich das an? Gemeinsam mit Mitgliedsverbänden zeigt der LNV in dem anschaulichen Flyer die Problematik auf und gibt konkrete Tipps, wie der Eintrag von Spurenstoffen in die Natur vermindert werden kann. Ausführlichere Informationen enthalten das neue LNV-Info Nr. 1/2018 und eine eigens eingerichtete Informationsplattform mit weiterführenden Links.
Spurenstoffe in Gewässern

Natur-Objekte des Jahres 2018

Eine Zusammenstellung des LNV
Wie jedes Jahr macht der LNV mit den „Naturobjekten des Jahres“ auf die Gefährdung und den Verlust von Pflanzen, Tieren und anderen Naturobjekten aufmerksam. Der Atlantische Lachs z. B. ist Fisch des Jahres 2019, der trotz erster Erfolge in Deutschland weiter vom Aussterben bedroht ist, da passierbare Flüsse und geeignete Laichhabitate Mangelware sind. Als anspruchsvoller Wanderfisch braucht er unverbaute, saubere Flüsse und Bäche, um vom Meer in seine Laichgebiete zu kommen.
Natur-Objekte des Jahres 2018

Mehr Nachhaltigkeit bei der Bioenergie!

Überarbeitete Fassung der LNV-Position von 2013
Der LNV hat sein Positionspapier „Mehr Nachhaltigkeit bei der Bioenergie“ auf den neusten Stand gebracht. In der Vergangenheit hat sich der LNV für den Ausbau der Bioenergienutzung ausgesprochen, stets aber auch auf ihre Grenzen hingewiesen. Durch den nationalen und internationalen starken Anstieg der Bioenergienutzung sind diese Grenzen bei etlichen Nutzungsformen erreicht oder überschritten. Gleichzeitig liegen noch umweltverträgliche Potenziale wie Bioabfälle und Landschaftspflegematerial brach.
Mehr Nachhaltigkeit in der Bioenergie

LNV-Infobriefe

In zehn Ausgaben des regelmäßig erscheinenden LNV-Infobriefs berichtete der LNV über neue Aktivitäten und Entwicklungen im Natur- und Umweltschutz mit Schwerpunkt Baden-Württemberg. Neuigkeiten aus dem LNV sind ebenso Thema wie Informationen zu Natur- und Umweltthemen aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft. Der LNV-Infobrief kann kostenlos über die LNV-Homepage abonniert werden. Der direkte Verteiler des LNV-Infobriefs erfasst weit über 1.000 Adressen und erreicht über Weiterleitung viele weitere Leser/-innen.
Infobrief abonnieren

LNV-Tipps

In vier internen LNV-Tipps informierte der LNV seine Aktiven über verschiedene Themen und gab praktische Tipps, u. a. zu Aufgaben und Möglichkeiten der LNV-Referent/-innen oder zur Umsetzung der neuen Datenschutzgrundverordnung.

LNV-Website

Einfach mal reinschauen ...www.lnv-bw.de

LNV in den sozialen Medien

Zugegeben: Der Schritt in die Welt der sozialen Medien hat eine Weile gedauert, doch nun nutzt der LNV neben Facebook auch den Mikroblogging-Dienst Twitter, um in aller Kürze über aktuelle Entwicklungen im Natur- und Umweltschutz zu informieren.

LNV bei Twitter: https://twitter.com/LNV_BW
LNV bei Facebook: https://www.facebook.com/lnvbw/

Pressemitteilungen

11.01.2018 **Gericht beendet behördlichen Blindflug in Braunsbach und gibt Naturschützern Recht**
LNV und NABU fordern Abbau der gestoppten Windkraftanlage im Kreis Schwäbisch Hall

17.01.2018 **LNV sieht Albstadt auf gutem Wege**
Naturschützer freuen sich über weitere Maßnahmen zur Biotopvernetzung

23.01.2018 **Naturschutzverbände loben Wettbewerb zu Bio-Musterregionen**
Von pestizidfreien Lebensmitteln profitieren Natur, Verbraucher und Betriebe

14.02.2018 **LNV: Deutlich kostengünstigerer oder gar kostenloser ÖPNV ist möglich!**
Mit höherer Mineralölsteuer den öffentlichen Verkehr fördern

20.02.2018 **Greifvogel- und Eulenpark Triberg entspricht nicht den Rechtsvorgaben und fachlichen Standards;** Naturschutzverbände im Schwarzwald-Baar-Kreis fordern Rücknahme der Zoogenehmigung

28.02.2018 **Spurenstoffe in Gewässern haben auch in kleinsten Konzentrationen große Umweltwirkungen;** neuer Informationsflyer von LNV und weiteren Verbänden

22.03.2018 **Gewässerrandstreifen einhalten und keine Bebauung in Überschwemmungsgebieten**
LNV-Forderungen zum Weltwassertag am 22.03.2018

21.04.2018 **LNV kritisiert maßlose Flächenforderungen für den Wohnungsbau**
Gilt für die SPD: Nachhaltigkeit ade bei der Baupolitik?

25.04.2018 **Auszeichnung für Hartmut Felgner aus Schlat und Georg Heine aus Wangen**
LNV vergibt Ehrennadel an engagierte Naturschützer

25.04.2018 **LNV-Mitgliederversammlung in Stuttgart;** LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner bestätigt

20.06.2018 **LNV fordert Bebauungsplan-Änderungen für Nachverdichtungen**
Zumeldung zur Pressemitteilung des MLR vom 19.06.2018 – Hauk plädiert für Nachverdichtung der Ballungsräume mit Aufstockung und Anbauten in moderner Holzweise

06.09.2018 **Schwalben ziehen fort – die Probleme bleiben hier**
Am 8. September brechen die Schwalben laut Überlieferung auf; LNV fordert, jetzt bessere Brutbedingungen für das Frühjahr zu schaffen

08.10.2018 **Dammbruch beim Flächenverbrauch**
Zunahme der Bauflächen hat sich 2017 gegenüber dem Vorjahr verdoppelt

30.10.2018 **Schottergärten sind illegal;** Baubehörden sollen Landesbauordnung durchsetzen

05.11.2018 **LNV begrüßt Masterplan Stadtnatur**
Bedeutung der Städte und Dörfer für die Artenvielfalt steigt

08.11.2018 **Keine Seilbahn durch das Naturschutzgebiet Taubergießen!**
Europapark Rust bringt bedeutsames Naturjuwel in Gefahr

10.11.2018 **Stadtnatur schaffen – Massensterben beenden**
Rückblick auf das LNV-Zukunftsforum Naturschutz

20.11.2018 **Landesbauordnung muss nachhaltiger werden**
LNV fordert Verbesserungen bei Fahrradstellplätzen, Artenschutz, Solarenergie u. a.

11.12.2018 **Aktionsprogramm Jagst bitte weiterführen**
Zumeldung zur Pressemitteilung des STM vom 11.12.2018 – Kabinett berät über die Bilanz des Aktionsprogramms Jagst

19.12.2018 **Landesnaturschutzverband: Endlich handelt die EU!**
Naturschützer zum EU-Beschluss: Ein Durchbruch für den Klimaschutz

AUS DEM VERBAND

Die Arbeit des LNV wird ganz überwiegend von ehrenamtlichen Naturschützer/-innen geleistet, unterstützt von einer hauptamtlich geführten Geschäftsstelle in Stuttgart. Die Unterstützung und Wertschätzung dieses großartigen Einsatzes, eines unverzichtbaren Wegbereiters des baden-württembergischen Natur- und Umweltschutzes, gehört zu den zentralen Anliegen des LNV.

Organisation des LNV

Dem **Vorstand** mit Vertreter/-innen aus allen großen Mitgliedsvereinen und den LNV-Arbeitskreisen standen auch im Jahr 2018 wieder namhafte **Fachreferent/-innen** mit ihrem Wissen beratend zur Seite oder vertraten den LNV bei verschiedenen Terminen und Anhörungen. Neu besetzt wurden in 2018 die Referate Verkehr, Energie, Tourismus, Sport und Natursport sowie Tierschutz. Aktuell zu besetzen sind die Referate Landwirtschaft und Flächenverbrauch.

In über 40 **LNV-Arbeitskreisen** in allen Landkreisen Baden-Württembergs wirken Naturschützer/-innen ehrenamtlich zusammen und kümmern sich um den Natur- und Umweltschutz in den Land- und Stadtkreisen und in den Kommunen. Die Zusammenarbeit innerhalb der LNV-Arbeitskreise regelt eine **Geschäftsordnung**.

Die einzige hauptamtliche Institution des LNV, die **Geschäftsstelle**, koordiniert die Arbeit des LNV und organisiert u. a. die Bearbeitung zu Anhörungsverfahren. Unter anderem werden

- verbandsinterne Gremien, Sitzungen und Abläufe organisiert und koordiniert und Beschlüsse umgesetzt,
- Stellungnahmen zu Rechtsvorschriften und Fachplanungen auf Landesebene entworfen und mit Vorstand und Mitgliedsverbänden abgestimmt,
- die LNV-Arbeitskreise und andere Naturschützer/-innen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit mit Rat und Tat, oft auch mit Schreiben an Behörden, unterstützt,
- Anregungen und Problemfälle aufgenommen, bearbeitet oder an kompetente Ansprechpartner/-innen weitergeleitet,
- die Besetzungen von verbandsexternen Gremien koordiniert,
- aktuelle Informationen u. a. im monatlichen LNV-Infobrief zeitnah aufbereitet und an LNV-Arbeitskreise, Mitgliedsverbände und Naturschützer/-innen weitergegeben sowie Broschüren und Informationsmaterialien zu wichtigen, naturschutzrelevanten Themen erstellt,
- Tagungen, Veranstaltungen und Fortbildungen konzipiert und organisiert,
- die Geschäfte der LNV-Stiftung Natur- und Umweltschutz geführt.

Landesweite Themen und Probleme können so schnell erkannt und vom **LNV-Vorstand** auf politischer Ebene gegenüber Ministerien und Fachbehörden thematisiert werden. Umgekehrt werden LNV-Arbeitskreise und Mitgliedsverbände von Vertreter/-innen des LNV-Vorstands und der LNV-Geschäftsstelle in ihrer Naturschutzarbeit sachkundig unterstützt.

Fördermitgliedschaft beim LNV

Nach einer Satzungsänderung 2016 ist seit 2017 erstmals eine Fördermitgliedschaft beim LNV möglich. Privatpersonen, Vereine und weitere juristische Personen können dem LNV als Fördermitglied beitreten. Wir danken unseren Fördermitgliedern sehr herzlich für diese Unterstützung des Naturschutzengagements des LNV.

http://lnv-bw.de/foerdermitgliedschaft/

Verbandstermine

Um den Natur- und Umweltschutz im politischen Raum und in der Öffentlichkeit wirkungsvoll vertreten zu können, bedarf es einer verbandsinternen Organisation und Abstimmung. Diese leistete der LNV im Jahr 2018 u. a. in

- der **LNV-Mitgliederversammlung am 14. April 2018,** bei der auch der LNV-Vorstand neu gewählt wurde. Thematischer Vortrag war „Naturschutz in Baden-Württemberg - aktuelle Perspektiven und zukünftige Herausforderungen“ von Karl-Heinz Lieber, Leiter der Abteilung Naturschutz im Umweltministerium
- drei **Vorstandssitzungen in Stuttgart** und einer zweitägigen **Vorstandsklausur in Bad Liebenzell**
- den **jährlichen Treffen mit den Sprecher/-innen der LNV-Arbeitskreise** in den Regierungsbezirken zum Austausch zwischen ehrenamtlich Aktiven, Vertretern der Regierungspräsidien (Referate 55 – Naturschutz, Recht und 56 – Naturschutz und Landschaftspflege) sowie LNV-Vorstand und –Geschäftsstelle. In den Regierungsbezirken Karlsruhe und Tübingen wurden die Vertreter der LNV-Arbeitskreise im LNV-Vorstand neu gewählt.
    - am 16.04.2018 Regierungsbezirk **Stuttgart** in Stuttgart, Thematischer Vortrag: „Möglichkeiten und Grenzen der Vermeidung von Tierkollisionen an Windenergieanlagen“ von Dr. Elke Bruns, KNE- Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende gGmbH, Berlin
    - am 18.04.2018 Regierungsbezirk **Freiburg** in Freiburg, Thematischer Vortrag: „Möglichkeiten und Grenzen der Vermeidung von Tierkollisionen an Windenergieanlagen“, KNE-Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende gGmbH, Berlin
    - am 18.10.2018 Regierungsbezirk **Karlsruhe** in Karlsruhe, Thematischer Vortrag: „Stadt.Wiesen.Mensch – Ein Projekt des SMNK zur Erfassung und Vermittlung der Biodiversität auf urbanen Wiesen in Karlsruhe“, Herr Tobias Bauer, Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe, Referat Zoologie, Abteilung Biowissenschaften
    - am 07.11.2018 Regierungsbezirk **Tübingen** in Ulm, Thematischer Vortrag: „Der Biber – Problemtier oder Hoffnung für zerstörte Gewässersysteme?“ Franz Spannenkrebs, Biberbeauftragter des Regierungspräsidiums Tübingen
- **Sechs Besuchen von LNV-Arbeitskreisen** durch den LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner und/oder LNV-Arbeitskreisbetreuerin Julia Flohr zur Nachfolgeregelung ausscheidender Arbeitskreissprecher, Gewinnung neuer Aktiver, zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Themenbesprechung.

Verleihung der LNV-Ehrennadel

Als festlicher Höhepunkt der LNV-Mitgliederversammlung am 14.04.2018 zeichnete der LNV-Vorsitzende Dr. Gerhard Bronner hochverdiente Naturschützer mit der LNV-Ehrennadel aus

Georg Heine - aktiver Ornithologe und anerkannter Fachmann für Telemetrie
Georg Heine leitet den LNV-Arbeitskreis Ravensburg seit 38 Jahren. Er steht für die harmonische und effiziente Zusammenarbeit der Naturschutzverbände im Kreis Ravensburg. Der ebenso engagierte wie hochkompetente Ornithologe ist unter anderem Spezialist für die Erfassung der Zugwege von Vögeln mit Telemetrie und beobachtet damit den weltweiten Vogelzug. Die Laudatio zur Ehren von Georg Heine sprach dessen langjähriger Weggefährte Gerhard Lang vom NABU Wangen.
Auszeichnung für Georg Heine

Hartmut Felgner – u. a. rühriger Sprecher LNV-AK Göppingen a. D.
Hartmut Felgner übernahm 2001 die Leitung des LNV-AK Göppingen und schaffte es mit öffentlichen Sitzungen neben Naturschützern auch Journalisten, Kommunalpolitiker und Behördenvertreter einzubeziehen. In den folgenden Jahren erwarb er sich als LNV-Vorstandsmitglied und LNV-Referent für Tourismus, später für Großraubtiere große Verdienste und führte dabei oft gegensätzliche Positionen zusammen. Die Laudatio für seinen früheren Vorstandskollegen Hartmut Felgner sprach der LNV-Vorsitzende, Dr. Gerhard Bronner.
Auszeichnung für Hartmut Felgner

Abschied …

Der LNV dankt den im Jahr 2018 **ausgeschiedenen ehrenamtlichen Mitstreiter/-innen** herzlich für ihre Leistung und Mitarbeit:

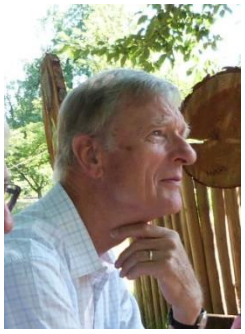
Helga Hartmann, Mitglied im LNV-Vorstand (2008 – 2018)
Die bisherige Hauptvertreterin der LNV-Arbeitskreise im Regierungsbezirk Karlsruhe, Helga Hartmann, kandidierte nicht erneut. Helga Hartmann bleibt weiterhin Sprecherin des LNV-Arbeitskreises Sigmaringen und damit dem LNV glücklicherweise erhalten.

Martin Klingel, Mitglied im LNV-Vorstand (1997 - 2018)
Martin Klingel war langjähriger Hauptvertreter der LNV-Arbeitskreise im Regierungsbezirk Karlsruhe und zuletzt noch Stellvertreter. Er hat sich nach 21 Jahren Mitgliedschaft im LNV-Vorstand nicht mehr zur Wahl gestellt.

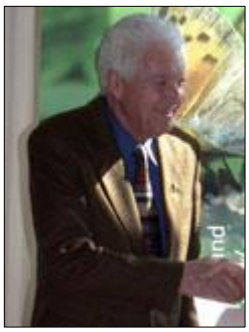
Dr. Heiner Grub, Referent für Flächenmanagement (2012 - 2018)
Nach sechs Jahren legte Dr. Heiner Grub sein Amt als LNV-Referent für Flächenmanagement altersbedingt nieder. Der LNV verdankt seinem früheren Schatzmeister viele wichtige Impulse und deren Umsetzung, etwa den Fotoband „LAND. Natur und Umwelt in Baden-Württemberg“. Mit herausragenden Initiativen, großem Engagement, klugem Rat und besonnener Führung der LNV-Finanzen prägte Herr Dr. Grub den LNV seit 2001 entscheidend mit. Im Jahr 2015 zeichnete ihn der LNV für seine herausragenden Verdienste mit der LNV-Ehrennadel aus. weiterlesen

Hermann Krafft, LNV-Verkehrsreferent (2012 - 2018)
Nach fünf engagierten Jahren als Verkehrsreferent des LNV hat Hermann Krafft sein Amt Anfang März 2018 abgegeben. Seine Ansichten und Einsichten aus dieser Zeit hat er in einem Papier zusammengefasst. Zu den Schwerpunkten von Hermann Krafft zählten unter anderem die nachhaltige Mobilität und der Landestarif (insbesondere ein landesweites Jahresticket). Herr Krafft unterstützt den LNV dankeswerter Weise weiterhin im Verkehrsbereich.
https://lnv-bw.de

Jens Mück und Tobias Lepp, LNV-Landwirtschaftsrefenten (2015 - 2018)
Jens Mück und Tobias Lepp beenden ihre Arbeit als Landwirtschaftsreferenten des LNV. Beiden waren 2015 eingestiegen und hatten den LNV mit fachlichen Beiträgen und Stellungnahmen sowie Vertretungen unterstützt. Beruflich und familiär bedingt ist dies derzeit leider nicht mehr möglich.



Manfred Schiz, Stiftungsrat der LNV-Stiftung (2008 - 2018
10 Jahren lang war Manfred Schiz als Repräsentant aus dem Bereich des Natur- und Umweltschutzes im LNV-Stiftung. Seine klugen Hinweise, Einschätzungen und seine aufmerksamen Nachfragen waren bei der Auswahl der Förderprojekte überaus wertvoll und zielführend. Mit zusätzlichen Tipps oder der Vermittlung von Kontakten half er zudem manchen Antragstellern weiter. Die LNV-Stiftung ist Manfred Schiz zu großem Dank verpflichtet und wir freuen uns, dass Herr Schiz an der Exkursion zur Besichtigung von Förderprojekten 2019 noch einmal teilnehmen wird.



Werner Brekle tritt ins zweite Glied – „Ära Brekle“ (1984 - 2018) endet
Werner Brekle prägt den LNV-AK und den Naturschutz im Kreis Ludwigsburg seit fast 35 Jahren und es gelang ihm dabei, die widerstreitenden Interessen zusammenzuführen. 2008 gab er für den LNV seine 1.000ste Stellungnahme ab. Der LNV würdigte dieses herausragende Engagement 2008 mit der LNV-Ehrennadel. Bereits 2004 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz und 2013 mit der Staufermedaille des Landes ausgezeichnet.
https://www.lkz.de

Ulrich M. Schulz, Sprecher LNV-AK Göppingen (2007 - 2018)
Aus beruflichen Gründen beendete Ulrich M. Schulz Anfang 2019 nach zwölf Jahren sein Amt im LNV-AK Göppingen. Im AK diskutierten nicht nur Naturschützer/-innen intern die relevanten Themen, vielmehr wurden auch weitere Organisationen eingeladen. In letzter Zeit beherrschten der Flächenverbrauch und die Windkraft die Diskussionen. Der LNV dankt Herrn Schulz sehr für das lange und umfangreiche Engagement!
Abschied von Ulrich M. Schulz Artikel Südwestpresse

... und Neubeginn

LNV-Vorstand

Georg Heine neu im LNV-Vorstand
Georg Heine wurde neu zum Stellvertreter für die LNV-Arbeitskreise im Regierungsbirk Tübingen in den LNV-Vorstand gewählt. Der Träger der LNV-Ehrennadel ist seit fast vier Jahrzehnten Sprecher des LNV-AK in Ravensburg, engagierter Ornithologe und anerkannter Fachmann für Telemetrie. Zum neuen Hauptvertreter im LNV-Vorstand wurde im November Michael Koltzenburg gewählt (bislang Stellvertreter).

LNV-Referentinnen und Referenten

Robert Auersperg, LNV-Referent für Tourismus
Robert Auersperg ist Sprecher des LNV-Arbeitskreises Rems-Murr-Kreis und hatte als LNV-Vorstandsmitglied zunächst die LNV-Arbeitskreise im RB Stuttgart vertreten, später war er LNV-Schatzmeister bis 2015. Den LNV vertritt er u. a. bei LEADER und im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Robert Auersperg plädiert für eine ganzheitliche Betrachtung von Tourismus und Nachhaltigkeit. Der Naturschutz müsse sich bei Planungen rechtzeitig Gehör verschaffen, und die Verbände müssen frühzeitig beteiligt werden.

Benjamin Böhringer, LNV-Referent für Sport und Natursport
Benjamin Böhringer ist Biologe und hatte bis 2017 den DAV im LNV-Vorstand vertreten. Der Natursport ist ihm wichtig, besonders die Lenkung und Organisation von Natursportler/-innen, die Aufklärung über Umweltwirkungen und die Gewinnung der Natursportbegeisterten für den Naturschutz. Er tritt für eine Differenzierung bei der Naturnutzung zwischen Vereinen und kommerziellen Anbietern ein und wünscht sich Schranken für gewerbliche Nutzer. Anliegen von Benjamin Böhringer ist ferner der Sport im Allgemeinen, so etwa die Lichtverschmutzung durch Flutlichtanlagen.

Stefan Frey, LNV-Verkehrsreferent
Nach beruflichen Stationen unter anderem im Umweltministerium BW ist der Jurist Stefan Frey nach seiner Pensionierung seit 2015 Mitglied im LNV-Vorstand. Dort gehören der Flächenverbrauch, Verkehr und Umwelt, Stadt der kurzen Wege usw. zu seinen Schwerpunkten. Stefan Frey ist Initiator der dreiteiligen Veranstaltungsreihe „Mobilität wohin“, die der LNV gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Bad Boll durchführt. Der LNV dankt Stefan Frey für die künftige Unterstützung auch als LNV-Verkehrsreferent sehr.

Bruno Lorinser, LNV-Referent für Energie
Bruno Lorinser ist seit 1983 Vorsitzender des NABU Waiblingen. Der berufliche Weg des studierten Elektrotechnikers führte ihn über Stationen in verschiedenen Ministerien schließlich ins Umweltministerium und dort ins Referat für Erneuerbare Energie. Nach Eintritt in den Ruhestand unterstützt Bruno Lorinser den LNV, den er auch aus seinem haupt- wie auch ehrenamtlichen Kontext seit Jahrzehnten gut kennt, dankenswerter Weise bei den Themen Energiewende / Erneuerbare Energie.

Verena Schiltenwolf - LNV-Referentin für Großraubtiere und für Tierschutz
Nach dem Rückzug von Hartmut Felgner ist Verena Schiltenwolf neue LNV-Referentin für Großraubtiere und künftig auch für den Tierschutz generell zuständig. Verena Schiltenwolf ist Sprecherin des LNV-AK Esslingen und vertritt die LNV-Arbeitskreise aus dem Regierungsbezirk Stuttgart im LNV-Vorstand. Ihr großes Interesse gilt unter anderem Luchs und Wolf sowie der Tiermedizin.

LNV-Arbeitskreise

Gerhard Walter ist neuer LNV-AK-Sprecher in Enzkreis und Pforzheim
Nach dreimonatiger „Probezeit“ hat sich der ehemalige Referatsleiter Landschaftspflege und Naturschutz im Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung bereit erklärt, das Sprecheramt zu übernehmen. Gerhard Walter war von Kindesbeinen an naturbegeistert und ist seit langem NABU- und SAV-Mitglied. „Natur braucht einen Anwalt und die Unterstützung nicht nur seitens der Naturschutzbehörden, sondern auch die der Naturschutzverbände, die deutlicher ihre Meinung ausdrücken können“, so Walter.

Gerhard Müller leitet den LNV-AK Ludwigsburg
Artenschutz und Klimawandel sind Themen, die Gerhard Müller besonders wichtig sind. Seit September ist der Besigheimer Sprecher des LNV im Kreis Ludwigsburg. In einem Gespräch mit der Ludwigsburger Kreiszeitung über Naturschutz, Weltpolitik und Mut zur Wildnis äußert sich Gerhard Müller darüber, was ihn umtreibt.
www.lkz.de
Foto: Alfred Drossel

Unterstützung in der LNV-Geschäftsstelle

Kathrin Leinmüller - Engagierte Praktikantin
Von Oktober bis Dezember unterstützte die Studentin Kathrin Leinmüller den LNV in der Stuttgarter Geschäftsstelle. In ihrem dreimonatigen Praktikum erhielt sie Einblick in die vielseitige Arbeit unseres Naturschutzdachverbandes. Die aus Schwäbisch Gmünd stammende Biologin macht gerade ihren Master in Geoökologie an der Universität Tübingen. Zuvor absolvierte sie bereits ihren Bachelor in Biologie ebenfalls in Tübingen.

In Gedenken

Erneut mussten wir uns von ebenso bedeutenden wie liebenswerten Mitstreiter/-innen für immer verabschieden. Sie haben den Naturschutz und den LNV über Jahrzehnte begleitet und gefördert, und ihre Persönlichkeit und ihr Wirken hinterlässt einen ermutigenden und beeindruckenden Wiederhall. Wir sind für ihr engagiertes Wirken sehr dankbar. Sie bleiben uns unvergessen. Der LNV trauert um:

Anny Germann, verstorben am 06.03.2018
Am 06.03.2018 ist Anny Germann im Alter von 87 Jahren von uns gegangen. Frau Germann leitete seit dem Tod ihres Mannes von 1985 bis Ende Juli 2015 engagiert, geradlinig und mit großer Verbindlichkeit den LNV-AK Bodenseekreis. Bescheiden und freundlich im Auftreten, hartnäckig und bestimmt wenn es um den Naturschutz ging, ging von ihr eine große Integrationskraft im Bodenseekreis aus. Sie war ein feiner Mensch. Der Naturschutz verliert mit Frau Germann eine kompetente, aufrichtige und freundliche Persönlichkeit.

Peter Heinzelmann, verstorben am 14.08.2018
Am 14.08.2018 verstarb Peter Heinzelmann kurz nach seinem 73. Geburtstag. Er war ab 1990 für einige Jahre Sprecher des LNV-Arbeitskreises Heidenheim und setzte sich viele Jahrzehnte für den Naturschutz und den Fledermausschutz ein. Wir trauen um einen engagierten Menschen und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Horst Jung, verstorben am 15.11.2018
Von 1974 – kurz nach Gründung des LNV im Jahr 1971 als „Aktionsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz“ – bis zu seinem Ausscheiden 1991 war Herr Jung Geschäftsführer des LNV. Er hat den LNV mit aufgebaut und unter verschiedenen Vorsitzenden, zuletzt unter Prof. Dr. Reichelt, zu dem gemacht, was er heute ist: Ein Dachverband, der die verschiedenen Naturschutzverbände nach innen eint und ihnen nach außen eine Stimme gibt. Für sein engagiertes Wirken sind wir ihm sehr dankbar und werden ihn in ehrendem Gedenken behalten.

Dr. Walter Lang, verstorben am 24.11.2018
Am 24.11.2018 verstarb Dr. Walter Lang im Alter von 82 Jahren. Herr Dr. Lang war von 1998 – 2015 Sprecher des LNV-Arbeitskreises Ortenau 3. Er sorgte darüber hinaus für den Zusammenhalt und regelmäßige Treffen der LNV-Arbeitskreise im Ortenaukreis. Freundlich und verbindlich, mit Nachdruck, Mut und mit großem Engagement hat er sich für den Naturschutz eingesetzt und viel bewegt. Der Naturschutz und der LNV verlieren mit Herrn Dr. Lang einen großartigen und überzeugungsstarken Verfechter, dem unter anderem die naturgemäße Waldwirtschaft sehr am Herzen lag.

Iris Mühlberger, verstorben am 09.12.2018
Am 09.12.2018 verstarb für uns völlig überraschend Iris Mühlberger im Alter von nur 59 Jahren. Die Umweltjournalistin, die u. a. für den Demeter Gartenrundbrief verantwortlich war, wirkte von 2004 bis zu Ihrem Tod unter anderem als stellvertretende Sprecherin des LNV-AK Schwäbisch Hall, Bereich Crailsheim mit. Die versierte Hobbyornithologin konnte mit ihrem Wissen und der ihr eigenen Beharrlichkeit zahlreiche Lebensräume vor der Zerstörung bewahren.

DIE LNV-STIFTUNG

Der Landesnaturschutzverband ist Träger der LNV-Stiftung, die Vorhaben auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes unterstützt und fördert. Eine Jury mit dem LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner, der Schatzmeisterin Regina Schmidt-Kühner, dem Rechtsreferenten Konrad Kramer, Ulrike Möck und Manfred Schiz und Geschäftsführerin Christine Lorenz-Gräser bewilligte die Förderung von 13 Projekten.

Von rechts: Stiftungsräte Ulrike Möck, Regina Schmidt-Kühner, Dr. Gerhard Bronner, Manfred Schiz (bis Juni 2018), Konrad Kramer, Christine Lorenz-Gräser sowie Ingo Seiter vom Förderprojekt Streuobst

Gefördertes Projekt	Förderbeschlüsse 2018
NABU Gruppe Rißtissen **Baumpatenschaften** Von 2018 bis 2026 werden heimische Büsche und Bäume in privaten Haus- und Obstgärten mit Unterstützung des NABU gepflanzt.	900,-
Dt. Waldjugend BW **Walderlebnishaus Kappelrodeck** Im Walderlebnishaus (Vereinsheim für die Waldjugend) im Park des „Zuckerbergschloss“ soll das Umfeld ökologisch umgestaltet werden.	1.000,-
NABU-Jugend-Gruppe Aalen **Wildbienenhotel zur Förderung von Fluginsekten** Die Jugendgruppe der NABU-Gruppe Aalen hat schon ihr fünftes Wildbienenhotel gebaut und plant bereits das nächste.	800,-
BUND Hochrhein **Erlebnisprogramm 2018 „Den Dinkelberg erleben“** Mit zahlreichen Führungen, Exkursionen, Workshops und anderem wurde das Erlebnisprogramm „Den Dinkelberg erleben“ angeboten, welches das Naturverständnis fördert.	1.000,-
NABU Ochsenhausen-Ringschnait **Nistkästen für Fledermäuse/Vögel zum Selbstbauen** Bausätze von Nistkästen für verschiedene Vögel und Fledermäuse werden von einer Behindertenwerkstatt angefertigt, mit Kindern zusammengebaut und kostenlos abgegeben.	600,-
Fischereiverein Gaildorf **Naturlehrpfad über das Leben im und am Wasser** Am Kocher wird ein Naturlehrpfad mit Lehrtafeln über den Lebensraum Fluss und seine Bewohner erstellt, der informiert und sensibilisiert.	1.400,-
Öhringer Modell **Öffentlichkeitsarbeit verstärken** Das Öhringer Modell ist ein Zusammenschluss der örtlichen Vereine, die gemeinsam Themen bearbeiten und z. B. für Veranstaltungen werben.	300.-
NABU Leimen-Nußloch **Ökologische Aufwertung des Kirchengartens in St. Ilgen** In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Leimen – St. Ilgen wird der Kirchgarten ökologisch umgestaltet, damit er als Modell- und Schauobjekt dienen kann.	400,-
Eulen- und Greifvogelpark HEINZ **Wiederansiedlung des Steinkauzes im Ostalbkreis** Zahlreiche Nisthilfen sollen helfen, dass sich der Steinkauz wieder im Ostalbkreis in der Umgebung des westlichen Riesrands ansiedelt.	2.800,-
SDW Schwäbisch Hall **Infrastrukturmaßnahmen an der Streitwaldhütte Kirchberg/Jagst für waldpädagogische Veranstaltungen**	600,-

Gefördertes Projekt	Förderbeschlüsse 2018
Das Zentrum eines umfangreichen Begegnungs- und Veranstaltungsprogramms, auch in Kooperation mit anderen Gruppen, wird auf Vordermann gebracht.	
BUND Friedrichshafen **Oberesch – Lebensräume schaffen** Gepflanzt wird eine Hecke aus Wildsträuchern, Stein- und Holzhaufen für Reptilien und Amphibien.	500,-
NABU Lörrach **Kleineulen-Monitoring im Südschwarzwald** Das Projekt soll helfen, mehr Kenntnisse über Vorkommen und Verbreitung der beiden Kleineulenarten Raufußkauz und Sperlingskauz im Südschwarzwald zu bekommen.	700,-
Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg **Überprüfung von Windenergiegutachten** Der LNV überprüfte 2017 gemeinsam mit BUND und NABU artenschutzrechtliche Gutachten, auf deren Basis die Verwaltung Ende 2016 mehr als 100 Windenergieanlagen in Baden-Württemberg genehmigt hat. Zuschuss für die unerwarteten Mehrkosten.	537,-

DER LNV-VORSTAND

Von links: Katharina Heine, Stefan Frey, Dr. Eberhard Aldinger, Dr. Klaus-Helimar Rahn, Tilman Preuss, Dr. Gerhard Bronner, Reinhart Sosat, Dr. Erhard Jauch, Verena Schiltenwolf, Wolfgang Arnoldt, Andreas Linsmeier, Michael Koltzenburg, Regina Schmidt-Kühner, Thomas Dietz. Nicht auf dem Bild sind die Vorstandsmitglieder Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Arnulf Freiherr von Eyb und Peter Lutz.

Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner
Stellvertreter Tilman Preuss
Thomas Dietz
Schatzmeister Regina Schmidt-Kühner

Beisitzer (von der Mitgliederversammlung gewählt)
Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß
Reinhart Sosat
Stefan Frey

Delegierte der großen Mitgliedsverbände
Andreas Linsmeier
Arbeitsgemeinschaft Die NaturFreunde Baden-Württemberg
Arnulf Freiherr von Eyb
Landesfischereiverband
Dr. Erhard Jauch
Landesjagdverband
Meike Rau (ab 8/2017) bzw. Katharina Heine (ab 9/2018)
Schwäbischer Albverein
Wolfgang Arnoldt (ab 24.10.2017)
Deutscher Alpenverein Landesverband BW e.V
Dr. Eberhard Aldinger
Schwarzwaldverein (SWV)

Delegierte der regionalen Arbeitskreise
Dr. Klaus-Helimar Rahn,
Stellvertreter Martin Klatt
für den Regierungsbezirk Karlsruhe
Verena Schiltenwolf, Stellvertreter Werner Brekle
für den Regierungsbezirk Stuttgart
Peter Lutz, Stellvertreter Dr. Frank Baum
für den Regierungsbezirk Freiburg
Michael Koltzenburg, Stellvertreter Georg Heine
für den Regierungsbezirk Tübingen

(Stand Dezember 2018)

Die LNV-REFERENTEN UND REFERENTINNEN

Fachbereich	Referentin/Referent
Abfallwirtschaft und Immissionsschutz	Prof. Dr. Wolfgang Faigle
Artenschutz (Pflanzen)	Dr. Arno Wörz
Energie	Bruno Lorinser
Finanzpolitik und Wirtschaftsfragen	Prof. Dr. Hans Diefenbacher
Geologie, Grundwasser, Geothermie	Dr. Wilhelm Schloz
Großraubtiere und Tierschutz	Verena Schiltenwolf
Landschaftserhaltungsverbände	Sigrid Meineke
Nachhaltige Entwicklung	Reiner Ehret
Oberflächengewässer	Klaus Hofmann
Recht	Konrad Kramer
Sport und Natursport	Benjamin Böhringer
Streuobst	Martin Engelhardt
Tourismus	Robert Auersperg
Umweltbildung und Artenschutz (Tiere)	Konrad Bauerle
Verkehr	Stefan Frey
Wald	Dr. Eberhard Aldinger

(Stand Dezember 2018)

DIE LNV-GESCHÄFTSSTELLE

Von links: Kristin Pfeiffer, Julia Flohr, Christine Lorenz-Gräser, Dr. Anke Trube, Annette Schade-Michl

Die LNV-Geschäftsstelle ist mit 3,5 Personalstellen und fünf Angestellten ausgestattet:

Christine Lorenz-Gräser Geschäftsführerin	Schwerpunkt: Verbandsorganisation, Haushalt/Finanzen, Veröffentlichungen, LNV-Stiftung u. a.
Dr. Anke Trube Geschäftsführerin	Schwerpunkt: Fachthemen, Stellungnahmen zu Gesetzen u. Verordnungen, Beratung LNV-AKs u. a.
Julia Flohr	Betreuerin der LNV-Arbeitskreise, Beratung, Bearbeitung von Anfragen, Fortbildungen, Erstellung von Arbeitshilfen u. a.
Kristin Pfeiffer	Sekretariat / Buchhaltung, Schwerpunkt: Verfahrensunterlagen, Buchhaltung u. a.
Annette Schade-Michl	Sekretariat, Schwerpunkt: Beteiligungsverfahren, Webmasterin

MITGLIEDSVERBÄNDE DES LNV

1. Aktionsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Oberbaden e.V. (ANUO)
2. Arbeitsgemeinschaft „Die NaturFreunde“ in Baden-Württemberg e.V.
3. Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V. (AGF)
4. Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz Bruchsal e.V. (AGNUS)
5. Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e.V. (ANW)
6. Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V.
7. Arbeitskreis „Heimische Orchideen“ Baden-Württemberg e.V. (AHO)
8. Baden-Württembergischer Forstverein e.V.
9. Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V. (BLNN)
10. Biotopschutzbund Walldürn e.V.
11. Bund Naturschutz Alb-Neckar e.V. (BNAN)
12. Bund für Naturschutz in Oberschwaben e.V. (BNO)
13. Bund für Umweltschutz in Reutlingen e.V. (BfU)
14. Deutscher Alpenverein - Landesverband Baden-Württemberg (DAV)
15. Deutscher Naturkundeverein e.V. (DNV)
16. Deutsches Rotes Kreuz – Bergwacht Württemberg (DRK)
17. Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e.V. (GfN)
18. Gesellschaft zum Schutze der Natur und der Umwelt durch Bienenhaltung e.V.
19. InteressenGemeinschaft für Naturkunde und Umweltschutz Killertal e.V. (IGNUK)
20. Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. (LFV)
21. Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V. (LJV)
22. Landesverband für Höhlen- und Karstforschung e.V. (LHK)
23. Landesverein „Badische Heimat“ e.V.
24. Luchs-Initiative Baden-Württemberg zur Förderung des Artenschutzes e.V.
25. Naturschutzgruppe „Taubergrund“ e.V.
26. Odenwaldklub e.V.
27. Ökologischer Jagdverein Baden-Württemberg e.V. (ÖJV)
28. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Landesverband e.V. (SDW)
29. Schwäbischer Albverein e.V. (SAV)
30. Schwäbischer Heimatbund e.V. (SHB)
31. Schwarzwaldverein e.V. (SWV)
32. Verschönerungsverein Stuttgart e.V.

(Stand 31. Dezember 2018)

Anhang

Auszug aus dem LNV-Terminkalender 2018

Do 04.01.2018 – So 07.01.2018	LNV-Präsentationsstand bei den Naturschutztagen Bodensee, Radolfzell
Di 09.01.2018	Univ. Hohenheim, Studierendenexkursion mit Prof. Dietrich, LNV-GS Stuttgart
Di09.01.2018	HS Rottenburg, Lehrveranstaltung Umweltpolitik, Umweltrecht (Vortrag Bronner)
Di 09.01.2018	HS Rottenburg, Gespräch mit Rektor Kaiser, Rottenburg
Do 11.01.2018	Besprechung mit Zementwerk LaFarge/Holcim
Di 16.01.2018	WM, Wohnraumallianz, AG Bauordnungsrecht, Stuttgart
Mi 17.01.2018	Besprechung mit Prof. Franz Brümmer und Prof. Ralph Schill u. a. zum Natursport, Stuttgart
Fr 19.01.2018	StM, Neujahrsempfang der Landesregierung mit vielen Ehrenamtlichen aus dem LNV, Stuttgart
Di 23.01.2018	Projektbeirat Dialogforum Erneuerbare Energien, Stuttgart
Do 25.01.2018	Besprechung Jahresabschluss und Haushaltsplan
Fr 26.01.2018	UM, Beirat Ökokonto-Evaluation, Stuttgart
Mo 29.01.2018 – Di 30.01.2018	Fischerwerke GmbH & Co. KG, Stakeholder Workshop
Mo 29.01.2018	UM, Fachworkshop zu den Erfahrungen mit dem novellierten EWärmeG, Stuttgart
Mo 29.01.2018	Runder Tisch Naturschutz Heilbronn
Mi 31.01.2018	UM, Rohstoffstrategie BW, AG Raumnutzung, Stuttgart
Fr 02.02.2018 – Sa 03.02.2018	LNV-Vorstand-Klausur, Bad Liebenzell
Mo 05.02.2018	LNV-AK Freiburg, Freiburg
Di 06.02.2018	Kuratorium Naturparkschulen, Feldberg
Di 06.02.2018	Recyclingfirma Karle, Stuttgart
Di 06.02.2018	Stiftung Energie & Klimaschutz BW, Energiepolitischer Ausblick, Stuttgart
Do 08.02.2018	LRA Tübingen, Gespräch mit Landrat Walter
Do 08.02.2018	BVDL, Jahrestagung "Gehölzentwicklung im Offenland – hochwertige Kulturlandschaftselemente oder ein Naturschutzproblem?", Stuttgart
Fr 09.02.2018	RP Stuttgart, Beirat zum Projekt Kormoran und Fischartenschutz an der Jagst, Stuttgart
Sa 10.02.2018	LJV, Fortbildung zum Wolf, Ulm
Do 15.02.2018	UM: Kooperation Nachhaltigkeitstage BW, Stuttgart
Do 15.02.2018	Amphibienproblematik Kesselbach, Zwiefalten
Fr 16.02.2018	NP Schwarzwald Mitte-Nord/Gengenbach, Forum Bienenweide, Gengenbach
Di 20.02.2018	Forst-BW: 2. Sitzung Abstimmgruppe stakeholder im Projekt Forstneuorganisation 2019, Stuttgart
Di 20.02.2018	UM, Vorstellung NBBW-Evaluierungsergebnisse, Stuttgart
Di 20.02.2018	Bündnis90/Die Grüne LT Fraktion, 5. Wald- und Wildtierpolitisches Treffen, Stuttgart
Mi 21.02.2018	UM, Projektbesprechung "Kolkraben und Schafhaltung", Stuttgart
Mi 21.02.2018	Runder Tisch Naturschutz Enzkreis/Pforzheim
Do 22.02.2018	UM, Wasserbeirat, Stuttgart
Do 22.02.2018	Rundfunkrat, Baden-Baden
Fr 23.02.2018	Rundfunkrat, Baden-Baden
Fr 23.02.2018	Angelverein Kippenheim, Einweihung Pilotprojekt Mattweg am Kippenheimer Dorfbach (Projekt LNV-Stiftung 1/2017), Kippenheim (Aldinger)
Di 27.02.2018	Nationalpark Schwarzwald, Wildtiermanagement, Exkursion
Di 27.02.2018	DAV, Besprechung LNV, BUND NABU, Stuttgart
Di 27.02.2018	Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu, Come-Togeher-Sitzung Stiftungsrat, Stuttgart

Mi 28.02.2018	Workshop „Bioökonomie nachhaltig gestalten“, Stuttgart
Do 01.03.2018	Architektenkammer BW, Landeskongress ARCHIKON, Stuttgart
Do 01.03.2018	UM, Rohstoffstrategie BW (AG Öffentlichkeitsbeteiligung) und Zusammenfassung, Stutgart
Mo 05.03.2018	UM, Informationsveranstaltung: Geplante Sammel-VO zur Festlegung von FFH-Gebieten
Mi 07.03.2018	UM, Anhörung Wasserkrafterlass, Stuttgart
Fr 09.03.2018	Zwiefalter Naturschutzfonds; Festakt zur Preisübergabe mit Vortrag Bronner, Zwiefalten
Sa 10.03.2018	FDP Fraktion im LT, Wölfe in Baden-Württemberg, Stuttgart
Mo 12.03.2018	WM, Spitzengespräch Wohnraum-Allianz BW AG Bauordnungsrecht, Stuttgart
Mo 12.03.2018	LNV, Besprechung zum baurechtlichen Kompensationsverzeichnis
Mi 14.03.2018	Stiftung Naturschutzfonds, Sondersitzung, Stuttgart
Mi 14.03.2018	Besprechung LNV / BW-Stiftung, Stuttgart
Do 15.03.2018	VM, Forum Luftreinhaltung, Stuttgart
Fr 16.03.2018	BIOPRO, Arbeitskreis 1 Nachhaltige Erzeugung und Nutzung von Biomasse, Stuttgart
Sa 17.03.2018	BNAN, Mitgliederversammlung, Münsingen
Mo 19.03.2018	MLR, Weidewirtschaft und Wolf in Baden-Württemberg - ein lösbarer Konflikt, Stuttgart
Mo 19.03.2018	LRA Tuttlingen, Mähwiesenverlust, Gespräch mit ELB Helbig
Di 20.03.2018	PEFC, Regionalarbeitsgruppe BW
Do 22.03.2018	Rechnungsprüfung
Do 22.03.2018	BIOPRO, Arbeitskreis 2 Wachstumsmärkte und Wertschöpfungsnetze, Stuttgart
Fr 23.03.2018	Naturschutzgruppe Taubergrund, Jahreshauptversammlung, Bad-Mergentheim
Mo 26.03.2018	Runder Tisch Naturschutz Heilbronn
Di 27.03.2018	UM, Fachausschuss Naturschutzfragen, Stuttgart
Do 29.03.2018	LNV-AK Esslingen, Besuch LNV-Vorsitzender
Do 05.04.2018 – So 08.04.2018	FairHandel-Messe, LNV-Stand auf Erlebniswelt HeldeN! für nachhaltiges Handeln, Stuttgart
Mo 09.04.2018	MLR, Neue Züchtungstechniken, Stuttgart
Di 10.04.2018	Bündnis90/Die Grünen LT Fraktion, Fachgespräch zur Gemeinsamen EU-Agrarpolitik nach 2020, Stuttgart (Bronner)
Di 10.04.2018	Gründungsversammlung Verein Hochstamm Deutschland / Treffen ASBW, Stuttgart
Mi 11.04.2018	LNV-PG Gämsen im Oberen Donautal, Stuttgart
MI 11.04.2018	UM, Jour Fixe mit Minister Untersteller, Stuttgart
Do 12.04.2018	LUBW, Besprechung mit Präsidentin Bell (Bronner)
Fr 13.04.2018	UM, 12. Sitzung Beirat Landesregierung für nachhaltige Entwicklung
Fr 13.04.2018	VM, Besprechung mit MD Lahl
Sa 14.04.2018	LNV-Mitgliederversammlung, Stuttgart
Mo 16.04.2018	WM, Netzwerkkonferenz Baukultur BW, Stuttgart
Mo 16.04.2018	MLR, Abstimmgruppe Forststrukturreform
Mo 16.04.2018	LNV-AK Sprechertreffen im Regierungsbezirk Stuttgart)
Di 17.04.2018	CDU KV Hohenlohe, Aktuelle Herausforderungen im BW Naturschutz, Kupferzell (Vortrag Bronner)
Mi 18.04.2018	Besprechung mit OB Salomon, Freiburg
Mi 18.04.2018	LNV-AK-Sprechertreffen im Regierungsbezirk Freiburg
Do 19.04.2018	UM, Jury Umweltpreis Unternehmen, Stuttgart
Do 19.04.2018 – Fr 20.04.2018	Verein zur Förderung naturnaher Weidelandschaften Süddeutschlands, Naturnahe Beweidung – Schlüssel-faktor für Biodiversität und Naturschutz, Kappel-Grafenhausen
Sa 21.04.2018	LJV-Landesjägertag, Kirchheim/Teck
Mo 23.04.2018	LNV-Vorstandssitzung, Stuttgart
Mo 23.04.2018	RP Freiburg, Besprechung B31West, 2. BA, Freiburg

Di 24.04.2018	Vorbereitungstreffen Zukunftsforum Naturschutz, Stuttgart
Do 26.04.2018	LUBW, Workshop Ökokonto-Evaluation, Karlsruhe
Fr 27.04.2018	Fraktion Bündnis90/Die Grünen im LT, Fachgespräch Gemeinwohlökonomie, Stuttgart
Fr 27.04.2018	Naturpark Obere Donau, Ausstellungseröffnung, Beuron
Sa 28.04.2018	SPD, Kleiner Landesparteitag, Bruchsal)
Mi 02.05.2018	Besprechung mit Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu, Stuttgart
Do 03.05.2018	VM, Anforderungen an amtliche Messungen der Luftqualität, Stuttgart (Frey, Teilnahme Podiumsdiskussi-on)
Do 03.05.2018	STM, Ministerpräsident Kretschmann Kreisbesuch Schwarzwald-Baar-Kreis, Villingen-Schwenningen
Do 03.05.2018	Ortstermin zur Wasserkraft, Görwihl
Do 03.05.2018	Landratsamt Waldshut, Besprechung mit Landrat Kistler zur Albtalstraße, Waldshut
Fr 04.05.2018	UM, Sitzung der AG Wolf, Stuttgart
Sa 05.05.2018	12. Baden-Württembergische Streuobsttag / Mitgliederversammlung Hochstamm Deutschland,, Ludwigs-burg
Mo 07.05.2018	VM, Fußverkehrs-Checks für BW - Abschluss 2017 / Auftakt 2018, Stuttgart
Di 08.05.2018	Amt für Neckarausbau Heidelberg, Jahresgespräch
Di 08.05.2018	Biopro, Erzeugung und Bereitstellung von Biomasse, Stuttgart
Di 08.05.2018	Fraktion der CDU im LT, Dialogforum Nachhaltig gut, Stuttgart
Di 08.05.2018	KEA, Mobilität für morgen, Stuttgart
Mi 09.05.2018	Biopro, Nutzung von Biomasse/ Wertschöpfungsnetze AK 2, Stuttgart
Di 15.05.2018	UM, Jury Umweltpreis für Unternehmen, Tour 1
Mi 16.05.2018	EFRE-Begleitausschusssitzung, Stuttgart
Mi 16.05.2018	Mercedes-Benz Erweiterung Rastatt, 3. Projektkreis, Rastatt
Do 17.05.2018	Landesregierung, Empfang 70. Geburtstag Ministerpräsident Kretschmann, Stuttgart
Do 17.05.2018	MLR, Verleihung 2. Streuobstpreis, Metzingen-Glems
Do 17.05.2018	MLR, Vorstellung Koord.stelle Biodiv + Landnutzung, Stuttgart
Do 17.05.2018	BW-Stiftung, Wanted Science Slam 2018, Stuttgart
Do 24.05.2018	UM, Jury Umweltpreis für Unternehmen, Tour 2
Do 24.05.2018	Rosas Ranch, Der Wolf und die Pferde, Denkendorf (Vortrag Dietz)
Di 29.05.2018	UM, Jury Umweltpreis für Unternehmen, Tour 3
Di 05.06.2018	Fraktion der CDU im LT, Datenschutzgrundverordnung, Stuttgart
Mi 06.06.2018	BUND, Fachtagung Spannungsfeld Glasfassade, Düsseldorf
Do 07.06.2018	ForstBW, Tagung - Natura 2000 im Kommunal- und Privatwald, Baden-Baden
Fr 08.06.2018	WBW-Wasserwirtschaftstagung 2018, Baden-Baden
Fr 08.06.2018	Besprechung zum Ausgleichsfonds Wolf, Stuttgart
Fr 08.06.2018	Umweltbildungszentrum Listhof, Mitgliederversammlung, Reutlingen
Sa 09.06.2018	Fraktion Bündnis90/Die Grünen im LT, Besprechung Flächenverbrauch, Stuttgart
So 10.06.2018	Schwäbischer Albverein, Landesfest, Kirchheim unter Teck
Mo 11.06.2018	MLR, Festveranstaltung 200 Jahre Landesvermessung, Stuttgart
Di 12.06.2018	UM, Workshop Kohleausstieg, Stuttgart
Di 12.06.2018	RP Freiburg, Wohnungsbau im ländlichen Raum - darf es auch ein bisschen mehr sein?, Freiburg
Di 12.06.2018	Stuttgarter Höfbräu Umweltstiftung, Sitzung Stiftungsrat, Stuttgart
Mi 13.06.2018	UM, Jury Umweltpreis für Unternehmen, Tour 5
Mi 13.06.2018	VM, Fortschreibung Luftreinhalteplan Stuttgart, Stuttgart
Mi 13.06.2018 – Do 14.06.2018	UM, Klausursitzung Fachausschuss Naturschutzfragen, Bernau
Do 14.06.2018	Rundfunkrat

Fr 15.06.2018	Rundfunkrat
Sa 16.06.2018	Schwarzwaldverein, Delegiertenversammlung, Schluchsee
Mo 18.06.2018	LNV, Exklusivexkursion Fördermitglieder mit Prof. Emil Dister
Di 19.06.2018	Beirat Programm Biologische Vielfalt, Stuttgart
Di 19.06.2018	RP Freiburg, Einweihung Einlaufbauwerk Hochwasserrückhalteraum Elzmündung, Kappel
Mi 20.06.2018	UM, Jury Flächen gewinnen durch Innenentwicklung Vergabesitzung, Stuttgart
Mi 20.06.2018	Forum Bienenweide, Infoveranstaltung Blühender Naturpark, Welzheim
Do 21.06.2018	UM, Besprechung zum Projekt „Autochthones Saatgutprojekt“, Stuttgart
Do 21.06.2018	UM, Bagatellregelung §49NatSchG BW, Stuttgart
Fr 22.06.2018	ÖkoMedia, „Nachhaltig Gut Leben - Freiheit in einer begrenzten Welt“, Stuttgart
Fr 22.06.2018	WM, Wohnraumallianz, Stuttgart
Di 26.06.2018	BW Stiftung, Fachtagung "Mobiles Baden-Württemberg", Mannheim
Di 26.06.2018	LNV-Stiftungsratssitzung, Stuttgart
Di 26.06.2018	MLR-Abstimmungsgruppe Forstneuorganisation, Stuttgart
Do 28.06.2018	LUBW/UM: Dritte Sitzung Projektbeirat Evaluation der Ökokonto-Verordnung, Stuttgart
Fr 29.06.2018	VCD, Landeskonferenz Radschnellverbindungen Baden-Württemberg, Stuttgart
Do 05.07.2018	UM, Umweltpreis für Unternehmen, Bereisung Jury Tour 9
Do 05.07.2018 – Fr 06.07.2018	Landesregierung BW, Stallwächterparty, Berlin
Fr 06.07.2018	Rundfunkrat, Stuttgart
Di 10.07.2018	Fraktion Bündnis90/Die Grünen im LT, Fachgespräch Ökokonto, Stuttgart
Mi 11.07.2018	UM, Besprechung UmweltForschung, Stuttgart
Mi 11.07.2018	UM, Gedankenaustausch "Schwerpunkt Umweltforschung", Stuttgart
Mi 11.07.2018	Fraktion Bündnis90/Die Grünen im LT, Tierschutzpolitischer Austausch, Stuttgart
Sa 14.07.2018	Uni Hohenheim / Umweltakademie, Insektensterben, Stuttgart (Bronner Podiumsdiskussion)
Mo 16.07.2018	UM, Landesbeirat Natur- und Umweltschutz, Stuttgart (Bronner)
Mo 16.07.2018	LNV/Akademie Bad Boll, Vorbereitungsbesprechung zur Tagung „Mobilität von morgen mutig gestalten - Kommunen auf dem Weg“, Bad Boll
Di 17.07.2018	RP Freiburg, Landestagung Naturschutzbeauftragte, Emmendingen
Mi 18.07.2018	LNV-Vorstandssitzung, Stuttgart
Fr 20.07.2018	FVA, Sonderkolloquium « 30 Jahre Wildtierforschung an der FVA », Freiburg (Bronner: Podium)
Fr 20.07.2018	LJV, 20-Jahr-Jubiläum Landesjagdschule, Eigeltingen
Mi 25.07.2018	Projektbeirat Dialogforum Erneuerbare Energien und Naturschutz, Stuttgart
Do 26.07.2018	RP Stuttgart Beirat zum Projekt Kormoran und Fischartenschutz an der Jagst, Stuttgart
Fr 27.07.2018	Exkursion Ibach, Problematik Bruttoflächen
Mo 30.07.2018	Runder Tisch Naturschutz Landkreis Heilbronn, Heilbronn
Di 31.07.2018	ForstBW, Abstimmgruppe Forstneuorganisation, Stuttgart
Di 31.07.2018	UM, Besichtigung von Strukturmaßnahmen an der Pfinz zur aufwärtsgerichteten Durchgängigkeit, Pfinztal
Do 02.08.2018	UM, Besprechung mit Mdgt Rosport, Stuttgart
Mo 06.08.2018	BNAN, Pressetermin anlässlich 44. Naturschutz-Jugendzeltlager 2018, Herbertingen-Hundersingen
Di 07.08.2018	LNV-Geschäftsstellenausflug, Stuttgart
Di 04.09.2018	NABU-LNV-BUND, Projekt gute gutachterliche Praxis Windenergieanlagen, Stuttgart
Do 06.09.2018	VM, Besprechung MD Lahl, Stuttgart
Mo 10.09.2018	Landratsamt Reutlingen, Besprechung mit Landrat Reumann, Reutlingen
Mo 10.09.2018	Bad-Wildbad; Informationsveranstaltung Wolf - Mensch – Nutztierhaltung, Bad Wildbad
Fr 14.09.2018 – Sa	LNV/Akademie Bad Boll: Mobilität wohin? Zur Rolle des Verbrennungsmotors auf dem Weg zu einer saube-

15.09.2018	ren und klimaneutralen Mobilität, Bad Boll
Sa 15.09.2018	LNV-Fortbildungsseminar "Wie schreibe ich eine Stellungnahme?", Rottenburg
Mo 17.09.2018	Stadt Rastatt; Vorstellung Ergebnis der Machbarkeitsstudie um Erweiterung Mercedes-Benz-Werk und weiteres Vorgehen, Stuttgart
Di 18.09.2018	UM, Weiterentwicklung Klimaschutzgesetz BW, Stuttgart
Mi 19.09.2018	RP Freiburg, Sommerempfang, Freiburg
Do 20.09.2018	MLR, Landesforstwirtschaftsrat, Stuttgart
Sa 22.09.2018	SPD, Landesvertreterversammlung für Europawahlen, Tuttlingen
Mo 24.09.2018	MLR/Nachhaltigkeitsstrategie, AG-Nachhaltiger Konsum, Stuttgart
Di 25.09.2018	Umweltakademie BW, Natur findet Stadt: Artenschutz im Siedlungsraum, Stuttgart
Mi 26.09.2018	RP Stuttgart, Beirat zum Projekt Kormoran und Fischartenschutz an der Jagst, Stuttgart
Mi 26.09.2018	UM, Jury Umweltpreis Unternehmen, Stuttgart
Do 27.09.2018	STM, Nachhaltigkeitsbeirat, AG Klima und Energie
Do 27.09.2018	Rundfunkrat, Baden-Baden
Fr 28.09.2018	Rundfunkrat, Baden-Baden
Fr 05.10.2018	MLR, „Wieviel GEMEINSAME europäische Agrarpolitik wollen wir? “- Perspektiven der GAP nach 2020 -, Stuttgart
Fr 05.10.2018	MLR, Verleihung Staatsmedaille an Sigrid Meineke (LNV-Referentin für LEV), Stuttgart
08.10.2018 – 09.10.2018	Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL), Vorstandssitzung, Köln
Di 09.10.2018	Netzwerk Wasserforschung, Statuskolloquium Wasserforschung, Stuttgart
Di 09.10.2018	MLR, 6. Sitzung Abstimmgruppe Forstneuorganisation, Stuttgart
Do 11.10.2018	UM, Projektbeirat Ökokonto, Stuttgart
Do 11.10.2018	Fraktion Bündnis90/Die Grünen im LT, 6. Wildtiertreffen, Stuttgart
Fr 12.10.2018	ISTE-Kieswirtschaft, Kies und Sand - wer braucht denn so was?, Rust
Mo 15.10.2018	WM, Wohnraum-Allianz, Ravensburg
Do 18.10.2018	MLR, Landesjagdbeirat, Stuttgart
Do 18.10.2018	LNV-AK-Treffen im RB Karlsruhe, Karlsruhe
Fr 19.10.2018	Fraktion Bündnis90/Die Grünen im LT, Fachgespräch Bodenschutz, Stuttgart
Fr 19.10.2018	Umwelthilfe, BUND u.a.: Jubiläum 20 Jahre Lebendiger Neckar, Plochingen
Sa 20.10.2018	Bündnis Gentechnikfreie Landwirtschaft, Kongress Pestizidfreie Gemeinden, Stuttgart
Sa 20.10.2018	UM, Beiratssitzung Nachhaltigkeitsbeirat, Stuttgart
Sa 20.10.2018	NABU, Abschlussveranstaltung "Kirchen im Biosphärengebiet", Münsingen
So 21.10.2018	AG Naturparke, Parlamentarisches Mittagessen, Maulbronn
Di 23.10.2018	HS Rottenburg, Vorstellung LN, Rottenburg (Gastvortrag Schiltenwolf)
Sa 27.10.2018	MLR, Abschlussveranstaltung "Unser Dorf hat Zukunft", Ludwigsburg
Mo 29.10.2018	ELER/GAP Förderperiode 2021-2027 Auftaktveranstaltung BW, Stuttgart
Mi 31.10.2018	FVA-Strategie 2019-2023, Branchengespräch Waldnaturschutz, Freiburg
Di 06.11.2018	UM, Siegerehrung Ackerwildkraut-Meisterschaft 2018, Ludwigsburg
Mi 07.11.2018	LNV-AK-Sprechertreffen im RB Tübingen, Ulm
Sa 10.11.2018	LNV-Zukunftsforum Naturschutz, Stuttgart
So 11.11.2018	Winkler, Filmpremiere "Kein schöner Land" , Reutlingen
Di 13.11.2018	Fraktion Bündnis90/Die Grünen im LT, Landtag-Anhörung zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU nach 2020, Stuttgart
Di 13.11.2018	Aktionsprogramm Jagst, Kirchberg an der Jagst
Mi 14.11.2018	UM, Herbstsitzung Fachausschuss Naturschutzfragen
Mi 14.11.2018	EFRE-Konsultation Kommunen, Regionen, Stuttgart
Do 15.11.2018	Flächenagentur, 6. Ökokontotag, Ostfildern (Vortrag Bronner)

Di 20.11.2018	PEFC-RAG BW, Stuttgart
Di 20.11.2018	UM, Umweltabend, Stuttgart
Mi 21.11.2018	DWA, 3. Kongress Spurenstoffe in der aquatischen Umwelt, Heidelberg (Vortrag Bronner)
Do 22.11.2018	EFRE2021-2027, Fachkonsultation Umweltbereich, Stuttgart
Do 22.11.2018	Landesanstalt Geoinformation und Landentwicklung, Jahresgespräch, Stuttgart
Sa 24.11.2018	SPD, Landesparteitag, Sindelfingen
Mi 28.11.2018	Besprechung Gutachtencheck (Bronner)
Mi 28.11.2018	Besprechung mit Städtetag, Stuttgart
Mi 28.11.2018	MdL Abdal: Treffen der Bürgerinitiativen gegen Flächenverbrauch, Stuttgart
Do 29.11.2018	ESF-Begleitausschuss, Stuttgart
Fr 30.11.2018	LUBW, AG Managementplan Wolf, Karlsruhe
Mo 03.12.2018	VM, Moderationsgespräch Hermann-Hesse-Bahn, Stuttgart
Mo 10.12.2018	UM, Landesbeirat Natur- und Umweltschutz, Stuttgart
Di 11.12.2018	Photovoltaik-Netzwerk Region Stuttgart, Stuttgart
Mi 12.12.2018	RP Stuttgart, Beirat zum Projekt Kormoran und Fischartenschutz an der Jagst, Stuttgart
Mi 12.12.2018	LNV-Vorstandssitzung, Stuttgart
Do 13.12.2018	VM, Forum Luftreinhaltung, Stuttgart
Mo 17.12.2018	Zementwerk LaFarge/Holcim, Runder Tisch Plettenberg, Balingen
Mo 17.12.2018	UM, Nachhaltige Bioökonomie, Vorstellung Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess Plan B, Stuttgart